

**Na**so was!

GRATIS MONATSMAGAZIN  
FÜR IHRE REGION

AUSGABE 100 | SEPTEMBER 2023



**Ausgaben**

*Wir freuen uns!*

**Berichte aus der Region für die Region!**



**SEIT 20 JAHREN**  
mit Leib und Seele  
Immobilienmaklerin

**Mühlenstraße 20**  
**26802 Moormerland**

**Jutta Hinterland**  
Immobilienkauffrau

Telefon: 049 54/893 1088  
Mobil: 0 170/204 53 48  
kontakt@juttaimmobilien.de  
www.juttaimmobilien.de

Jutta Hinterland  
Immobilienkauffrau

Eddy

Engelbert Klüver  
Versicherungskaufmann

**Allianz**



Allianz



**Engelbert Klüver**  
Versicherungskaufmann (IHK)  
Hauptvertretung der Allianz

Telefon: 049 54/893 1080  
engelbert.kluever@allianz.de  
www.kluever-allianz.de

**Für Sie vor Ort**  
**Mühlenstraße 20**  
**26802 Moormerland**



**Kevin Klüver**  
Kaufmann für Versicherung  
und Finanzen (IHK)

Telefon: 049 54/893 1080  
kevin.kluever@allianz.de  
www.kluever-allianz.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Titelseite weist dezent darauf hin: Wir feiern Jubiläum. Sie halten gerade die 100. Ausgabe des „Na so was“-Magazins in Ihren Händen. Ich weiß noch genau, wie wir die 1. Ausgabe im Jahr 2015 entwickelt haben, die ebenfalls auf der Titelseite abgebildet ist. Wenn es Sie interessiert, wie die erste „Na so was“-Ausgabe entstanden ist, und welche Entwicklung das Magazin genommen hat, dann werfen Sie einen Blick auf die Seite 4.

„Na so was“ feiert nicht alleine Jubiläum, sondern befindet sich in guter Gesellschaft mit der Samtgemeinde Hesel, die dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiert. Hier



warten die nächsten Veranstaltungen auf Ihren Besuch. Ist Ihr Kalender griffbereit? Dann auf zu den Seiten 14 und 15.

Kennen Sie schon Meta aus Moormerland? Nein? Sie ist definitiv ein Hingucker! Wir stellen sie auf der Seite 13 vor! Natürlich auch mit einem Bild.

Ans Herz legen möchte ich Ihnen noch die Seite 30. Die Volkshochschule für die Stadt und den Kreis Leer e.V. informiert dort über interessante Kurse, die vor allem die Gesundheit betreffen.

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

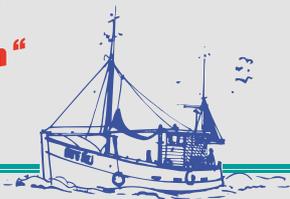
*Hans Jürgen Aden*



**Fisch  
Kramer**  
"Die Jungen"

Mobiler Fischhandel

Inhaber: E. Kramer



 0 49 50 / 93 72 40

**Auf dem  
Wochenmarkt in Leer  
sind wir für Sie  
mittwochs + samstags.**

**Donnerstags sind wir  
auf dem Wochenmarkt in  
Warsingsfehn**

**Jede Woche: diese Auswahl, diese Frische, diese Vielfalt!**





## der Rückblick

Im Mai 2015 hieß es in der Gemeinde Moormerland zum ersten Mal „Na so was“ als viele Haushalte die druckfrische 1. Ausgabe des Monatsmagazins in ihren Händen hielten. Die Titelstory mit der Überschrift „Ein neues weißes Haus für Moormerland“, welche die Diskussion um den geplanten Rathausneubau adressierte, sorgte damals für viel Gesprächsstoff. In den folgenden 99 Monaten wurde Monat für Monat ein neues Exemplar gedruckt und verteilt, sodass Sie heute die 100. Ausgabe in Ihren Händen halten.

Der Gründer des Magazins, Hans-Jürgen Aden, begann den Verlag von „Na so was“ mit bescheidenen Ressourcen. So schrieb er zunächst sämtliche Berichte selbst und die Gestaltung (das Layout) wurde von einem befreundeten Rentner übernommen. „Tagelang saßen die beiden zusammen und haben an dem Magazin gefeilt,“ erinnert sich Giesela Aden, die Ehefrau des Gründers.

Nach und nach nahm das Magazin Gestalt an und so wurde im Mai 2015 die erste Ausgabe von „Na so was“ in einer Anzahl von 10.000 Exemplaren gedruckt und von Haus zu Haus in Moormerland gratis verteilt. Starthilfe bei diesem Unterfangen gab es von der Familie. „Die Kinder, Geschwister, Freunde und Bekannte haben sich auf die

Fahrräder geschwungen und geholfen das Magazin zu verteilen“, so Aden.

Ab diesem Zeitpunkt wuchs das Magazin kontinuierlich und wurde dabei professioneller. Während das Magazin in der ersten Ausgabe noch 24 Seiten hatte, sind die aktuellen Ausgaben in der Regel 52 Seiten stark. Mit der Seitenzahl wuchs auch das

Verteilungsgebiet. Bereits nach der ersten

Ausgabe wurde das Magazin auch in Timmel verteilt. Im Jahr 2019 ist dann die Samtgemeinde Hesel dazugekommen. Inzwischen wird das Magazin auch in Nortmoor zugestellt. Die derzeitige Auflage von „Na so was“ liegt bei 18.200 Exemplaren, die von knapp 40 fleißigen Zustellerinnen und Zustellern an die Haushalte gratis verteilt werden. Allein damit erreicht „Na so was“ potentiell knapp 38.000 Menschen. Darüber hinaus wird das Magazin auch online gelesen und erfreut sich steigender Klickraten. Die Gestaltung wird inzwischen auch nicht mehr hobbymäßig, sondern von einer professionellen Layouterin übernommen. Die Artikel und Berichte stammen heute von verschiedenen Autoren. Vertreter von Schulen, Vereinen, Verbänden, Parteien, Kirchen und viele weitere nutzen „Na so was“ regelmäßig als Plattform, um ihre Themen der Öffentlichkeit vorzustellen. Natürlich lässt es sich der Gründer nicht nehmen, regelmäßig auch selbst aktuelle Geschehnisse meinungsstark und durchaus kritisch zu kommentieren. Seit einiger Zeit gibt es für den letzten Feinschliff auch noch ein Team fürs Korrektur-Lesen.

Trotz zahlreicher Änderungen im Laufe der Zeit ist sich das Monatsmagazin über all die Jahre seinem Gründungsmotto treu geblieben. Der Fokus der Berichterstattung liegt in der jetzigen 100. Ausgabe nämlich noch genauso wie in der 1. Ausgabe auf dem regionalen Geschehen. Dabei werden sämtliche Themen angepackt. Ob Politik, Kultur, Sport, Wirtschaft, Veranstaltung, es gibt kaum ein Bereich, der noch nicht im Magazin beleuchtet wurde. Das ist aus Sicht des Gründerehepaars auch das Erfolgsprinzip von „Na so was“. „Die Menschen wollen wissen, was vor Ort los ist. Deshalb werde es gelesen und deshalb ist es auch interessant für Unternehmen, Werbung im Magazin zu schalten“. Sie freuen sich darüber, dass ein Großteil der Werbepartner seit vielen Jahren treu an der Seite des Magazins stehen und regelmäßig noch neue Partner hinzukommen.

Das Team von „Na so was“ möchte auch in Zukunft für Sie ein lesenswertes Programm auf die Beine stellen und freut sich weiterhin auf den regen Austausch. „Das Interesse und die Rückmeldungen aus der Leserschaft motivieren jeden Monat aufs Neue, ein abwechslungsreiches und interessantes Programm auf die Beine zu stellen“, so Hans-Jürgen und Giesela Aden.





# Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

**Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteausstellungen mit über 500 m<sup>2</sup> im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!**

Stihl ab 22.05. CASHBACK bis zu 150,- € möglich



**Motorsense**  
STIHL FS38  
0,9 PS  
~~219,00 €~~

**199,00 €**



**STIHL®**  
**Motorsense**  
STIHL FS55  
1,0 PS  
~~299,00 €~~

**259,00 €**



**Motorsense**  
STIHL FS70  
1,2 PS  
~~539,00 €~~

**479,00 €**



**Akku-Heckenschneider**  
STIHL HLA 56  
Gesamtlänge 115 cm  
Komplett-Set

**399,00 €**



**STIHL®**  
**Akku-Heckenschere**  
STIHL HSA 50,  
mit Wechselakku  
Komplett-Set

**289,00 €**

**STIHL®**  
**Akku-Heckenschere**  
STIHL HSA 50,  
mit Wechselakku  
Komplett-Set



**Akku Strauchscherer**  
STIHL HSA 26  
110 min. Laufzeit

**139,00 €**



**STIHL®**

**Akku Gehölzschnider**  
STIHL GTA 26

**169,00 €**



**Aufsitzmäher und Rasentraktor**  
z. B. Rasentraktor mit Korb, 84 cm, 14 PS Motor, mit Hydrostat  
SONDERMODELL  
~~3299,00 €~~

**2599,00 €**



**CASTELGARDEN**

**Rasentraktor mit Korb**  
98 cm, 16 PS Motor, mit Hydrostat  
SONDERMODELL  
~~3799,00 €~~

**2999,00 €**



Seit 1960 PROGAS-Ausgabestelle für Propangasflaschen in 5 und 11 kg vorrätig!

Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch. Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Internet! Mittwochs ganztägig geschlossen!

# Lübbe Saathoff

**26802 JHERINGSFEHN**

Das Fachgeschäft für  
Eisenwaren · Motorgeräte

freundlich · zuverlässig · servicestark

**Westerwieke 123/125  
Tel: 04954/9575-0**



# Ausgaben

Ich gratuliere zur 100. Ausgabe der „Na so was“ Ich freue mich auf viele weitere Ausgaben. Ihr Magazin informiert umfassend und aktuell über all die Themen, die uns als Bürgerin und Bürger interessieren und bewegen. Dabei ist es stets ein wertvoller Informationsträger mit Beiträgen, der sich nicht vor kritischen Themen gescheut hat. Ein Magazin, wo auch die kleinen Parteien nicht vergessen werden, für DIE LINKE bedeutet das mehr als 5. Jahre Berichterstattungen zu vielen für uns relevanten Themen. Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit.



Franziska Junker  
- die Linke, Niedersachsen

Wir als SPD Moormerland gratulieren „Na so was“ zur 100. Ausgabe. Wir freuen uns sehr, dass wir im „Na so was“, welche sich in der Gemeinde Moormerland und darüber hinaus etabliert hat, unsere Wählerinnen und Wähler regelmäßig über unsere politische Arbeit informieren zu können. Wir sind gespannt, auf die nächsten 100 Ausgaben und wünschen weiterhin, eine angenehme und produktive Zusammenarbeit.



Carsten Janssen  
- SPD Moormerland

# Na so was!

## 100. Ausgabe „Na so was“

„Na so was“ ist zu einer festen Instanz und Bereicherung für Moormerland und Hesel geworden. Die monatliche Ausgabe wird intensiv gelesen und ist daher auch als Werbeplattform sehr interessant. Gleichzeitig ist „Na so was“ die einzige Möglichkeit, die Auffassungen der politischen Parteien zur Kommunalpolitik umfassend darzustellen. Dadurch wird die Meinungsvielfalt gefördert. Herzlichen Glückwunsch zur 100. Ausgabe; auf die nächsten 100!



Dieter Baumann  
- Real Immobilien

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Jubiläum.

Ich selber blättere gerne in der „Na so was“, am liebsten wenn ich unterwegs bin. Da freue ich mich natürlich, dass es auch Digital die Möglichkeit gibt sie zu lesen und ich trotz der Entfernung etwas aus der Heimat mitbekomme. Und natürlich alles Gute für die nächsten Jahre.



Luisa Hartema  
Germany's Next Topmodel 2012

Herzlichen Glückwunsch zur Jubiläumsausgabe von „Na so was“. Ein für mich wichtiges Magazin, besonders dankbar bin ich dafür, dass es über die zahlreichen Aktionen in unserem Gemeinwesen informiert und gleichzeitig dem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement eine besondere, ihr gebührende, Aufmerksamkeit bietet. Und dies völlig kostenlos. In diesem Sinne, macht weiter so!



Uwe Themann  
- Samtgemeindebürgermeister von Hesel

# Herzlichen Glückwunsch

„Heel wat Besünners“ das ist Ostfriesland. Und damit auch „Na so was!“. Denn das Team um Hans-Jürgen Aden berichtet aus dem Herzen Ostfrieslands. Aus der Region für die Region. Was wären wir in Moormerland und der Samtgemeinde Hesel ohne „Na so was“? Denn seit Mai 2015 informiert das Monatsmagazin über das, was sonst nicht zu lesen ist. Genau diese Fakten aber auch der Mut zur Meinung hilft nicht nur uns Leserinnen und Lesern sondern am Ende der Demokratie. Diese braucht informierte Bürgerinnen und Bürger. Und deshalb: Herzlichen Glückwunsch zur 100. Ausgabe und herzlichen Dank. Vun harten dat allerbest!



Gitta Connemann  
Mitglied des Deutschen Bundestages

„Immer mehr Zeitungen ziehen sich zurück. „Na so was“ hatte den Mut, einen anderen Weg einzuschlagen.“



Seit 2019 erscheint das Magazin monatlich auch in Hesel. Dort finden Vereine, Betriebe aber auch die Kommunalpolitik einen Platz - eine Heimat. Herzlichen Dank aus Hesel. Weiter so!“

Gerd Dähmann  
Bürgermeister von Hesel

Der Gewerbeverein Moormerland e.V. und seine Mitglieder gratulieren zur 100. Ausgabe.

Als Werbepartner ist Na so was für uns eine der besten Werbeplattformen mit sehr fairen Anzeigenpreisen.

Das hier intensiv gelesen wird, kann jeder Anzeigenkunde an der

Resonanz seiner Anzeige erkennen.

Hier werden auch kritische Themen aufgenommen, die von anderen Verlagen gern ignoriert werden.

Dem Leser wird eine tolle Vielfalt geboten, wo keine Langeweile aufkommt.

Wir freuen uns auf viele weitere Ausgaben.

Thomas Rückert

1. Vorsitzender Gewerbeverein Moormerland e.V.



Die „Na so was“ feiert ihre 100. Ausgabe. 100 Ausgaben, in denen die Leserinnen und Leser über die aktuellen Themen in der Kommune, wie Politik aber auch gesellschaftliche Themen vor Ort informiert werden. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern auch weiterhin viel Spaß beim Lesen und viele weitere Ausgaben, denn gerade ein regionales Magazin ist wichtig, um zu erfahren, was denn wirklich vor Ort passiert.

Hendrik Schulz

Bürgermeister von Moormerland



**RESENA e.V.**  
Hauptstr. 171  
26802 Moormerland  
info@energie-vereint.de  
www.energie-vereint.de

**Preise für Photovoltaikanlagen sind gesunken!**

**Jetzt Angebot anfordern!**

Ihr Ansprechpartner für **Photovoltaikanlagen**  
Michael Dorenbusch

Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
Tel. 04954 - 89 04 146



Moin, mein Name ist Marie Stulken und ich habe bereits am 01.05.2023 die Leitung des alltours Reisecenters Moormerland von Ralf Poelmann übernommen. Als eure kompetente Ansprechpartnerin vor, während und nach eurem Urlaub, mache ich gemeinsam mit euch eure Urlaubsträume wahr. Ob persönlich im Büro, per Videocall oder bei euch Zuhause – ich freue mich auf die neue Aufgabe und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit euch.



*Meerblick gibt's im Reisebüro*



**Marokko - Agadir**  
RIU Tikida Dunas  
4 Sterne, inkl. Flug  
inkl. Hoteltransfer  
Abreisen im Oktober  
Bungalow, All Inclusive  
2 Erwachsene  
7 Tage p. P. ab **1099,- €**



**Türkei – Side-Colakli**  
Club Grand Aqua  
5 Sterne, inkl. Flug  
inkl. Hoteltransfer  
Abreisen im Oktober  
Doppelzimmer, All Inclusive  
2 Erwachsene, 2 Kinder (4+9)  
7 Tage p. Familie ab **2.899,- €**



**Mallorca - Port d`Alcúdia**  
allsun Hotel Eden Alcúdia  
4 Sterne, inkl. Flug  
inkl. Hoteltransfer  
Abreisen im Oktober  
Doppelzimmer, All Inclusive  
2 Erwachsene  
7 Tage p. P. ab **815,- €**

## Insiderwissen

### Einreisebestimmungen beachtet?

- Ist der Ausweis/Reisepass noch mind. 6 Monate nach Rückreise gültig
- Benötige ich weitere Dokumente für die Einreise z.B. ESTA, ETA, Visum
- Gibt es aktuelle Bestimmungen für die Einreise z.B. Impfungen, Versicherungen

### Wann wird der Winter und der Sommer zur Buchung freigeschaltet?

- Der Winter 2023/2024 ist seit Anfang Juli komplett zur Buchung freigeschaltet und die ersten Frühbucher sind zu Ende August bereits ausgelaufen
- Der Sommer 2024 ist ca. ab Oktober/November komplett freigeschaltet zur Buchung, hier laufen die ersten Frühbucher meist zu Ende November aus

### Kann ich nicht einfach Last Minute buchen?

- Reintheoretisch schon, allerdings ist in diesem Jahr deutlich geworden, das Last Minute sehr viel teurer ist als wenn man die Frühbucherrabatte mitnimmt. Dazu kommt noch, das vieles ausgebucht ist und man dann Schwierigkeiten hat, den perfekten Urlaub zu finden.

Finde deine Reise!





Rispenhortensie 'Pinky Winky' am Anfang und am Ende Ihrer Blütezeit.



Rispenhortensie 'Phantom' Ballhortensie 'Annabelle'

### Unsere Pflanzen des Monats: Rispen- und Ballhortensien

Die Rispenhortensien (*Hydrangea paniculata*) werden bei uns bis etwa zwei Meter hoch, die Ballhortensien (*Hydrangea arborescens* 'Annabelle') erreichen eine Wuchshöhe von ca. 1,5 Meter. Diese beiden spätblühenden Arten sind im Vergleich zu vielen anderen Hortensienarten nicht sehr trockenempfindlich und dazu noch sehr winterhart. Die Ballhortensie benötigt eine gleichmäßige Feuchtigkeit. Dann toleriert sie, wie auch die Rispenhortensie, fast jeden Boden (sauer bis neutral) und fast jede Lage (volle Sonne bis Halbschatten). Auch beim Pflegeschnitt unterscheiden sich diese Arten von den anderen Hortensien: sie blühen am diesjährigen Trieb, d.h. man kann sie auch im Herbst oder im Frühjahr stark zurückschneiden, ohne die Blütenknospen zu verlieren. Und noch eine Besonderheit bieten die Rispenhortensien: die farbigen Sorten färben sich während ihrer Blütezeit immer intensiver aus. Sie beginnen z.B. mit einem zarten rosa und färben sich in den nächsten Wochen in ein kräftiges rot um.

### Ballenprobe beim Kauf von Immergrünen

Der September ist für immergrüne Gehölze der ideale Pflanzmonat. Jetzt, wo der Boden noch warm ist, können sie noch vor dem Winter einwurzeln. Immergrüne Pflanzen benötigen im Winter nämlich deutlich mehr Wasser als laubabwerfende Pflanzen, das sie durch die neu gebildeten Wurzeln leichter aufnehmen können. Achten Sie beim Kauf auch auf einen gut durchwurzelt Topfballen. Lösen sich die Wurzeln beim Herausziehen vom Ballen oder fällt er gar auseinander, ist er schlecht durchwurzelt.



### Sieht Ihr Rasen auch so aus?

Der braune 8,5 bis 11 Millimeter große **Gartenlaubkäfer** könnte die Ursache dafür sein. Die Weibchen legen ihre Eier ab Mai in die Erde. Drei Wochen später schlüpfen die etwa 1,5 Zentimeter großen Larven. Sie ernähren sich von Graswurzeln. Wenn sie massenhaft auftreten, bekommt der Rasen braune Stellen wie ganz links zu sehen. Die Bekämpfung erfolgt am besten über die Larven im Boden unter Einsatz von Nematoden. Auch die Larven von Wiesenschnaken und Dickmaulrüßler-Käfern lassen sich auf diese Weise umweltschonend und effektiv bekämpfen. Bei Bedarf helfen wir Ihnen gerne!

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden?

Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: [info@neemoorer-gartenwelt.de](mailto:info@neemoorer-gartenwelt.de). Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik  
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer Gartenwelt Klock  
Gärtneremeister  
Telefon 0 49 54 / 26 09  
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor  
[www.neemoorer-gartenwelt.de](http://www.neemoorer-gartenwelt.de)

# Kirchen: Im Schlund der Geschichte untergehen oder sich radikal verändern (lassen)

In den letzten Wochen sind auf Vertreterversammlungen der Kirchen (Synoden) kritische Töne von hohen Amtsträgern zu ihren Kirchen zu hören gewesen. So vom Bischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Ralf Meister, in seinem Bischofsbericht zur Kirche des Zuviel. Deutlich stellte auch die Präses der westfälischen Landeskirche und EKD Ratsvorsitzende, Annette Kurschus, fest: Die Kirche hat derzeit mehr als genug große Probleme.

Werden ihre Einsichten nun zu radikalen Veränderungen führen? Haben die Verantwortlichen Mut zu völlig neuen Schritten? Antwort: Nein! Es gab und gibt zwar Zukunftsprozesse und neue Formen in den Kirchen und sicher machen sich viele Kirchenvorstände Gedanken über neue Angebote ihrer Gemeinden. Aber sie denken fast alle zu sehr innerhalb des kirchlichen Systems. Sie verfahren nach dem Motto: „Wasche mich, aber mache mich nicht nass!“ Diese Formel geht schon lange nicht mehr auf. Die Kirchen müssen sich radikal verändern. Es geht an die Substanz vieler kirchlicher Gewohnheiten. Was bleiben muss, ist die Weitergabe der frohen Botschaft von Jesus Christus. Ansonsten aber müssen die Kirchen in vielen Bereichen „unkirchlicher“ werden. Sie müssen konsequent zu einem „Out of the box-Denken“ übergehen. „Es ist eine Denkweise, die unkonventionell ist und sich durch hohe Kreativität auszeichnet. Sie sieht über den Tellerrand hinaus und hinterfragt bekannte Begrenzungen und bezieht dabei alle wesentlichen Kriterien zur Problemlösung mit ein.“ (Quelle: Google/Onpulson) Ich bin überzeugt, dass die folgenden Vorschläge hilfreich sind:

Die Kirchengemeinden sollten beginnen, Hauskirchen mit Hausgottesdiensten in privaten Häusern zu gründen und zu etablieren. Dazu werden gläubige und begabte Gemeindemitglieder als Hauskirchenleiterinnen und Hauskirchenleiter trainiert und eingesetzt. Zu diesen Hausgottesdiensten können dann Verwandte, Freunde und Nachbarn eingeladen werden. Die Inhalte und Abläufe bestimmen diese Hausgemeinden selbst. Einmal pro Monat können sich alle Hauskirchen in der großen Gemeindekirche zu einem Zentralgottesdienst treffen, der dann mit traditionellen und modernen Elementen gestaltet wird. Auf diese Weise wirken Gemeinden in die Breite der Gesellschaft hinein.

Pastorinnen und Pastoren müssen „apastoral“ werden. Die meisten von ihnen können nur akademisch, amtlich, traditionell und kirchenintern. Dafür wurden sie ausgebildet, weniger für den Kontakt und die Erfordernisse moderner Menschen in und außerhalb der Kirchen. Viele

Gottesdienste laufen ohne Esprit ab. Gebete werden abgelesen, die Predigten „plätschern“ so dahin. Sie sind meistens eine gute Rede, die aber niemand in Bewegung bringt oder gar aufregt. Bei vielen Amtsinhabern, die ich erlebe, fehlt mir die spirituelle Leidenschaft. Wurde ihnen während des Studiums das



Friedemann Kretzer

Vertrauen in den lebendigen Gott, in seinen Sohn Jesus Christus und in den Heiligen Geist gründlich ausgetrieben? Könnte es sein, dass diese Pastorinnen und Pastoren persönlich wenig oder kein geistliches Leben führen? Dass ihnen die persönliche Beziehung zu Jesus und seinem Geist fehlt? Dass Bibel und Gebet sie nur beruflich interessieren? Fehlt ihnen ein Kreis, wo sie geistlich auftanken können, oder ein geistlicher Coach, der ihre Entwicklung begleitet? Die Pastorinnen und Pastoren sind ein zentraler Knackpunkt beim Zustand der Kirchen.

Viele Kirchenvorstände sind nach meinem Eindruck im negativen Sinne konservativ eingestellt. Sie wollen die Kirche unbedingt erhalten so wie sie ist. Die Schweizer Theologin Christina Aus der Au sagt dagegen: „Wer will, dass Kirche so bleibt, wie sie ist, will nicht, dass Kirche bleibt.“ Und Martin Luther hat es den Kirchen ins Stammbuch geschrieben: Die Kirche muss immer reformiert werden. Die Kirchenräte müssen konsequent erarbeiten, was der Auftrag des Neuen Testaments in der Bibel für die christliche Gemeinde ist und diesen dann in die Lebenswirklichkeit heutiger Menschen konsequent umsetzen. Die Kirchen haben im Laufe ihrer Geschichte so viel „ungeistliches Fett“ angesetzt, dass eine Abspeckkur unbedingt angesagt ist. Hier müssen ohne Rücksicht auf überholte Traditionen und überbordende Kirchengesetze radikale Grundentscheidungen fallen, die das Gesicht der Gemeinden verändern werden.

Pfarrer Alexander Garth schreibt in seinem Buch „Untergehen oder umkehren“, Seiten 61-62 (Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, 2021,): „Die Volkskirche sieht sich unter Druck, den Glauben für alle akzeptabel zu machen und anzugleichen an einen allgemein gebilligten Standard. Dieser religiöse Populismus findet in der EKD seine Umsetzung darin, dass man alles das über Bord werfen möchte, was in einer säkularen Gesellschaft auf Ablehnung stoßen könnte. Was den Kuschelkurs mit der Gesellschaft stört, wird wegreformiert oder uminterpretiert, damit möglichst niemand mehr Anstoß nimmt. Die Frage ist nur: Wird die Kirche dadurch ihrem Auftrag besser gerecht, Jünger-

gemeinde Jesu zu bauen und die Mission Gottes in dieser Welt voran zu bringen? Das Resultat der Anpassung ist ein weichgespültes Evangelium und eine profillose Kirche. .... Die Logik geht nicht auf. Der Nivellierungskurs führt zur Banalisierung des Glaubens.“ Deshalb: Die Kirche muss den Menschen das vollständige Evangelium –seinen vollen Zuspruch und seinen ganzen Anspruch– verkündigen. Ansonsten „betrügt“ die Kirche die Menschen.

Die Säuglings- bzw. Ungläubigentaufe ist nach meiner Kenntnis des Neuen Testaments nicht geboten. Diese Taufe ist die Grundlage des sterbenden Volkskirchenmodells. Dabei wird den Kindern ungefragt die Gotteskindschaft und Kirchenmitgliedschaft zugesprochen. Alle Kinder sind natürlich „biologisch“ Kinder Gottes, aber keineswegs geistlich. Und darauf kommt es an. Jesus ließ die Kinder zu sich kommen und taufte sie? – nein, er segnete sie! Es gibt keinen Taufautomatismus, das Christsein wird uns nicht ungefragt und völlig passiv übergestülpt – unsere Antwort als glaubender, denkender und fühlender Mensch ist gefragt. Gott will mündige Kinder. Glaube und Taufe gehören zusammen. In der Taufe bezeugt ein Mensch öffentlich seine Verbundenheit mit Jesus Christus und seiner Gemeinde. Des Weiteren nimmt die Kirche den Eltern und Paten ein Versprechen ab, dass die meisten nicht einhalten. Viele Eltern und Paten werden vor und nach der Taufe nicht in der Kirche gesehen. Damit machen sich Kirchen, Eltern und Paten schuldig. Die negativen Folgen sind sichtbar: 2022 haben fast eine Million Getaufte mit den Füßen abgestimmt und die beiden großen christlichen Kirchen verlassen. Eine radikale Änderung dieses Sakraments ist dringend angesagt. Bleibt man aber dabei, dann muss der Konfietje nicht als trockener Unterricht, sondern als erlebnisreiche, missionarische Jugendarbeit, natürlich auch mit angemessener Wissensvermittlung, gestaltet werden.

Dazu muss das Angebot eines fetzigen Jugendgottesdienstes kommen, der das Ding der jungen Leute ist.

Fußball, Politik und Wirtschaft versprühen derzeit keine Begeisterung. Und die Kirchen? Auch den Kirchen mangelt es spürbar an Ausstrahlung; damit ist der Kern der Kirchen betroffen. Deshalb sollten alle Kirchen und ihre Verantwortlichen eine Gebetsbewegung starten und dringend um das Wirken des Heiligen Geist bitten. Der Heilige Geist ist die Exekutive, die ausführende Kraft Gottes. Ohne diesen Heiligen Geist können die Kirchen viel Betrieb machen. Menschen kommen aber nur dann zum Glauben, werden nur dann durch Jesus Christus mit Gott versöhnt, erfahren nur dann den Sinn und das Ziel ihres Lebens, werden nur dann frei von Ängsten und getröstet, wenn der Geist Gottes in einem Menschen wirkt. Deshalb die intensive Bitte um das Wirken des Heiligen Geistes.

Viele Kirchen haben den missionarischen Eifer verloren. Sie kümmern sich fast ausschließlich um die Mitglieder, die zur Kirche kommen. Die Menschen, die außerhalb der Kirchen stehen, sind ihnen völlig egal. Da ist keine missionarische Leidenschaft, diese Menschen mit dem Evangelium zu erreichen und sie zum Glauben und in die Nachfolge von Jesus einzuladen. Damit durchkreuzen die Kirchen den klaren Auftrag von Jesus. Und das ist mehr als schlimm, denn Kirche ist kein Hobby, das man betreiben oder sein lassen kann, sondern im Tiefsten geistliche Rettungsstation Gottes, auf die es im Leben und im Sterben ankommt. Es geht um das Hopp oder Top in diesem Leben und in der Ewigkeit. Der Zweck der christlichen Kirchen kann durch nichts ersetzt werden.



*Friedemann Kretzer, Moormerland*



## SUCHE FÜR KÄUFER:

- EFH MIND. 3 SCHLAFZIMMER
- BUNGALOW
- RESTHOF

HAJO JANSSEN-ZIMMERMANN IMMOBILIEN



0151-22301884



[www.hjz.immo](http://www.hjz.immo)



[info@hjz.immo](mailto:info@hjz.immo)



Schnepfenweg 8, 26802 Moormerland





Samtgemeinde  
Hesel



# STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Beim STADTRADELN können alle zeigen, wie viele Wege sie klimafreundlich zurücklegen.

**Die Samtgemeinde Hesel ist dabei!**

**3. bis 23. September**

Mit dem Fahrrad kann jeder ganz einfach zum Klimaschutz beitragen und hält sich ganz nebenbei noch fit.

Tritt drei Wochen für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in die Pedale!

Sammle mit dem Rad Kilometer für die Samtgemeinde Hesel! Egal ob beruflich oder privat - Hauptsache CO<sub>2</sub>-frei unterwegs.

Ab sofort registrieren und mitradeln!

Anmeldung und weitere Informationen auf [www.stadtradeln.de/sg-hesel](http://www.stadtradeln.de/sg-hesel)



Raus aus dem Auto -  
ab auf's Rad!

© Klima Bündnis



## ANGEBOTE

**10%** auf das gesamte Zubehör  
(TASCHEN, SÄTTEL, ETC)

**99,-** Parallelogrammstütze  
(statt 124,95)

**Abverkauf Demobikes**  
bis zu 20% reduziert

\* Reduzierte Preise auch  
bei bestimmten Leasinganbietern möglich  
\* Angebot so lange der Vorrat reicht  
\* gültig bis 23.09

Öffnungszeiten zum  
**UPLENGENER HERBSTMARKT**  
**AM 17.09.23**

10.00 - 17.00 Uhr

Ostertorstraße 33 • 26670 Remels • Telefon: 0 49 56 / 927 97 27

### Gazelle Avignon C8

**Motor:** Bosch  
Active Line Plus  
(50Nm)  
**Display:** Bosch  
Intuvia  
**Akku:** 625Wh  
**Schaltung:**  
Shimano Deore 8  
**Farbe:** midnight-  
blue/Coralred



**3599,-** statt 3999,-

### Gazelle Medeo T10

**Motor:** Bosch  
Performance Line  
(65 Nm)  
**Display:**  
Bosch Intuvia  
**Akku:** 500Wh  
**Schaltung:**  
Shimano Deore  
**Farbe:** blau



**2799,-** statt 3299,-

### Trekking 9

**Motor:** Bosch  
Performance CX GEN4  
85Nm  
**Display:** Bosch  
Intuvia  
**Akku:** 625Wh  
**Schaltung:**  
Shimano Deore  
M5100, 11 Gänge  
**Farbe:** anthracite/ red



**3999,-** statt 4399,-

### WINORA Sinus N5 Eco

**Motor:** Bosch  
Performance Line,  
65Nm  
**Display:**  
Bosch Intuvia  
**Akku:** 500Wh  
**Schaltung:** Shima-  
no Nexus, 5 G  
**Farbe:** Sagegrey  
matt



**3199,-** statt 3599,-

### KALKHOFF IMAGE 5.B XL58

**Motor:** Bosch  
Performance Line, 65Nm  
**Display:** Bosch Intuvia  
**Akku:** 625Wh  
**Schaltung:**  
5-G Shimano Nexus  
**Farbe:** crystalgrey matt  
Bis 179 kg



**3599,-** statt 3999,-

### qio

**Motor:** Bosch aktive Line  
**Display:** Bosch Intuvia  
**Schaltung:** Shimano  
Nexus 8G  
**Farbe:** versch. Farben



ab **2699,-**



# Neues Lastenfahrrad zum Verleih

## „Meta“ ist da!

Den ostfriesischen Namen „Meta“ trägt das neue E-Lastenfahrrad, das seit dem 01.08.2023 in der Tourist-Information Moormerland kostenlos ausgeliehen werden kann. Bei dem Lastenfahrrad handelt es sich um das Modell Gazelle Makki Load mit Elektromotor. Die 90 x 60 cm große Box mit zwei Gurten bietet beispielsweise die Möglichkeit, zwei Kinder zu transportieren. Pro Ladung kann eine Reichweite von 100 km erzielt werden. Die Anschaffung des Lastenfahrrads hat insgesamt 5.098 € gekostet. An der Finanzierung beteiligten sich die Sparkasse LeerWittmund, der Gewerbeverein Moormerland e.V., der Tourismusverein Moormerland e.V. und die Gemeinde Moormerland. Das Lastenfahrrad wird in Zusammenarbeit mit dem regional bekannten Verein OstfriesenFiets e.V. verliehen. Gebucht werden kann das Lastenfahrrad ab sofort auf der Website [www.OstfriesenFiets.de](http://www.OstfriesenFiets.de). Die Leihdauer ist auf maximal drei aufeinander folgende Tage begrenzt. Das Fahrrad muss bei der Tourist-Information abgeholt und zurückgegeben werden.



v. l. n. r.: Anton Scholtalbers, Annemarie Kracht, Ines Lindemann, Jörg Lorenz, Albrecht Heim, Thomas Rückert, Jan Groeneveld

## Die Oldtimer-Fahrradfreunde haben ein neues Pferd im Stall

Im Grunde genommen ist es kein Pferd, sondern eher ein Esel, ein Drahtesel um genau zu sein. In einigen ostfriesischen Haushalten steht vielleicht noch eine alte Nähmaschine der Firma DÜRKOPP. Ein absolutes Qualitätsprodukt. Die Gründung der Firma geht in den Ursprüngen auf das Jahr 1860 in Bielefeld zurück. Der Betrieb hielt ein großes Programm an technischen Produkten vor. Nach dem 2. Weltkrieg wurde unter anderem die Fertigung von hochwertigen Fahrrädern wieder aufgenommen. Als großzügige Schenkung erhielten die Oldtimer-Fahrradfreunde von Herrn Rosenberg in Moormerland ein DÜRKOPP-Rad geschenkt.



Es ist aus den 50er Jahren und in einem ungewöhnlich guten Originalzustand mit hohem Rahmen, Dreigangschaltung und einen in der Lampe eingebauten Tachometer. Seinerzeit ein besonderer Luxus; ein Oldtimerrad wie man es heute kaum noch findet. Es ist bei den Fahrradfreunden gut aufgehoben, denn die Räder sollen nicht nur in einem Schuppen oder Hausflur stehen, sondern sie werden instandgesetzt, erhalten und mehrfach jährlich aus bestimmten Anlässen an verschiedenen Orten ausgestellt.

Dauerhaft ist das ostfriesische Melkrad von 1937 mit den zwei großen Milchkannen an den Seiten in dem kleinen Museum der Mühle in Neermoor zu sehen. Vor Allem aber ist das Ziel, die Räder auch zu bewegen. Die Freunde freuen sich auf die nächste Ausfahrt.

Selbstverständlich können alle, die ein historisches Rad (so etwa bis in die 70er Jahre) besitzen, gerne dabei sein. Fahren Sie mit? Es geht am Sonntag, den 17.09.23 um 10.00 Uhr an der Mühle in Neermoor los.

Geplant ist ein gemeinsames Essen (auf eigene Rg.) in Timmel oder Rorichum. Es ist also eine überschaubare Strecke.

Wenn Sie möchten, können wir Ihr altes Rad abholen und in der Mühle deponieren, dann können Sie mit uns am Sonntag zeitgleich starten ohne im Vorfeld bereits einen längeren Weg zurücklegen zu müssen.

Bitte wegen der Tischreservierung kurz Albert unter 0179/230 49 44 anrufen.

Bis dann Ihre Fahrrad-Oldtimerfreunde



## Dorffest in Firrel

Janine Meyer Fans aufgepasst! Am 16. September ist auf dem Firreler Dorffest ordentlich was los! Im Rahmen des 50. Jubiläum der Samtgemeinde Hesel beteiligt sich an diesem Wochenende die Gemeinde Firrel an den Feierlichkeiten. Ab 14:00 Uhr geht es um den Dorfplatz mit coolen Aktionen für Kinder los. Für die kleinen Springmäuse gibt es eine Hüpfburg und für den anschließenden Zuckerschok können sich die Kinder an frischen Waffeln und Milchcocktails bedienen. Um 15:00 Uhr öffnet das Gemeindehaus der Andreaskirche zu Kaffee und Kuchen. Pastor Bernhard Behrend lädt die anwesenden Gäste zu einem Vortrag ein, worauf nachfolgend Gerhard Wilken mit seiner Handorgel für musikalische Unterhaltung sorgt.

Wer Lust auf Schlager, Pop und einen ausgelassenen Abend hat, trifft sich ab 18:30 Uhr an der Bühne auf dem Dorfplatz. Johannes Poppen, Bürgermeister der Gemeinde Firrel, sowie Samtgemeindebürgermeister Uwe Themann eröffnen den Abend feierlich zum Fassanstich und 50l Freibier. Im Anschluss beginnt das Konzert von Janine Meyer.

Der Erlös der Veranstaltung geht in Projekte, die den Kindern der Gemeinde Firrel zugutekommen werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereins- und Gemeinde-

mitglieder, die sich ehrenamtlich bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung beteiligen. Alle Besucher sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei. Parkmöglichkeiten finden Sie auf den anliegenden Parkplätzen

Weitere Informationen zu dieser und den kommenden Veranstaltungen in der Samtgemeinde Hesel finden Sie auf unserer Homepage: [www.urlaubsregion-hesel.de](http://www.urlaubsregion-hesel.de), oder telefonisch unter Tel.: 04950 / 937080.



©Janine Meyer



## Dorffest in Firrel

# 16. September

**Ab 14:00/15:00 Uhr**

- Kinderprogramm auf dem Dorfplatz
- Kaffee & Kuchen im Gemeindesaal der Andreaskirche

**Ab 18:30/19:00 Uhr**

- Fassanstich und 50l Freibier!!
- Live-Musik von Janine Meyer



Für weitere Informationen scannen Sie einfach diesen QR-Code.

## Wekenenn up't Fehn

Ein Abend mit südamerikanischem Feeling - Gleich am nächsten Wochenende heißt es zweimal Wekenenn up't Fehn. Am 23. und 24. September wird an beiden Tagen in Neukamperfehn das Jubiläum der Samtgemeinde gefeiert. Dazu lädt die Gemeinde Neukamperfehn am Samstag zu einem Abend mit südamerikanischem Flair in die Kneipe mit Herz ein. Die alteingesessene Gastronomie an der Hauptstraße kennen viele unter dem Namen Baumanns Gasthof. Als Platzhirsch der Gemeinde eine passende Location um das Jubiläum der Samtgemeinde zu feiern.



©AMano

Am Abend erwartet Sie ab 20:00 Uhr die Band AMano. Mit handgemachter Live Musik, einen Mix aus Pop, Tango, Swing und lateinamerikanischen Klängen wird das Oldenburger Quartett für ausgelassene Stimmung sorgen. Für das Wohlergehen am Abend steht ihnen das Team von Baumanns Gasthof zur Verfügung. Der Eintritt ist frei!

### Feier rund ums Lehrerhaus

Am Sonntag, den 24. September geht es ab 14:00 Uhr weiter mit der „Feier rund ums Lehrerhaus“. Mit Live Musik der DJs und Musiker Juniel & Mahns wird mit gutem Sound rund um das Lehrerhaus für Stimmung gesorgt. Von Abba bis Zappa bieten die beiden eine tolle Show für jedermann und machen gute Laune an einen hoffentlich sonnigen Sonntag im Spätsommer.

Neben toller Musik stellen die hiesigen Vereine wieder ein unterhaltsames Programm auf die Bühne. Kleine und



©Juniel & Mahns

große Fußballfans können unter anderem am Stand des Sportverein SV Stikelkamp mit einen Sport-Speed-Radar ihre „Schusspower“ messen. Die Feuerwehr Neukamperfehn, die Gemeinde St. Nikolai, sowie viele unserer treuen und fleißigen Vereine beteiligen sich an dem bunten Veranstaltungsprogramm. Für alle Naschkatzen haben die „Bäckermeisterinnen“ der Gemeinde fleißig Kuchen gebacken, welcher Ihnen von Groten un Lütjen im Café „Altes Lehrerhaus“ ab 14:00 Uhr serviert werden.

Der Kindergarten und die Grundschule Neukamperfehn bieten für Interessierte einen Tag der offenen Tür an.

Der Eintritt ist frei.



**50 Jahre**  
Samtgemeinde Hesel

**Neukamperfehn**  
Wekenenn up't Fehn

**23. & 24. Sept. 2023**

**23.09 - Live Musik mit südamerikanischen Flair**  
Ab 20 Uhr in der Kneipe mit Herz

**24.09 - Feier rund ums Lehrerhaus**  
Live Musik mit mit Juniel & Mahns,  
Kaffee & Kuchen, Tag der offenen Tür,  
viele Aktionen und Stände der Vereine

 **Für weitere Informationen**  
scannen Sie einfach  
diesen QR-Code.

Weitere Informationen und Aktuelles zu den Jubiläumsveranstaltungen der Samtgemeinde finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.urlaubsregion-hesel.de](http://www.urlaubsregion-hesel.de), oder folgen uns auf Facebook und Instagram. Telefonisch erreichen Sie uns unter der 04950 / 937080.



# Hackselball

Der Steerner Kring lädt am Samstag, den 23. September 2023 zum diesjährigen „Hackselball up Steern“ bei Fam. Sinnen, Oldenburger Str. 11 in Schwerinsdorf ein. Es wird in der Scheune und als Freiluftveranstaltung gefeiert. Für die Musik ist DJ Pascal zuständig. Weitere Überraschungen werden noch nicht verraten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Am 26. August 1983 wurde der Steerner Kring gegründet. Somit können die Mitglieder auf ihr 40-jähriges Bestehen zurückblicken. Ausführlich wird in einer der nächsten Ausgabe darüber berichtet.

In der Jahreshauptversammlung im Mai wurde Tanja Post zur neuen Vorsitzenden des Kring gewählt. Die bisherige Vorsitzende, Mena Pollmann, wurde ihre Stellvertreterin.



Foto: links Tanja Post, rechts Mena Pollmann



**AUCH ONLINE!**  
[www.na-so-was-aden.de](http://www.na-so-was-aden.de)



## EL-Wi

# Wir erweitern unser Sortiment!

Ab September  
bei uns erhältlich:



- Sockenwolle von Schachenmayr und Austermann
- Bobbel und Baumwollgarn zum Stricken und Häkeln



Weiterhin finden Sie bei uns dekorative Ideen für Ihr Zuhause oder zum Verschenken.

Erstellung von Geldgeschenken für jeden Anlass.  
Gerne dekorieren wir auch Ihre vorhandenen Schalen und Vasen

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihr Team von:*

EL-Wi Elektro Wieder GmbH · Blumenstraße 3 · 26835 Hesel · ☎ 04950-2004 · 📠 04950-3323

# SEPTEMBERPARTIE HESEL

Sonntag, 10. September  
Bei der Villa Popken in Hesel

## SEPTEMBERPARTIE



Mehr als 80 Aussteller aus der Region präsentieren am zweiten Sonntag im September von 10:00 – 18:00 Uhr die Welt der schönen Dinge für Heim und Garten.

Im malerischen Ambiente des herbstlichen Parks, rund um die Villa Popken in Hesel, werden handgefertigte Garten- und Heimdekorationen, Schmuck, landwirtschaftliche Erzeugnisse, kulinarische Spezialitäten aus der Region und noch vieles mehr angeboten.

Seit ihrem Bestehen verzeichnet die Veranstaltung in jedem Jahr mehrere tausend zufriedene Besucher.

Für einen familienfreundlichen Eintrittspreis wird auch in diesem Jahr gesorgt: 2,50 Euro für Erwachsene, Kinder und Jugendliche bis 16 zahlen keinen Eintritt.

Entdecken auch Sie, dass Hesel besonders zur Septemberpartie einfach mehr wert ist! Musikalische Unterhal-

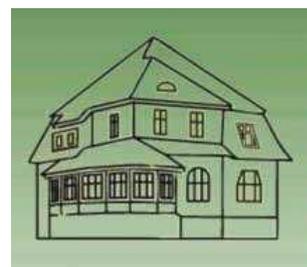


tung bietet Ihnen die Entertainerin Janine Meyer. In diesem Jahr werden zudem ein tolles Kinderprogramm und eine große Hüpfburg angeboten.

Die Ausstellung ist bei jedem Wetter einen Besuch wert! Zusätzlich findet auf dem Dorfplatz an der Kirchstraße ein Flohmarkt statt!

Datum: 10. September 2023  
Uhrzeit: 10:00 -18:00 Uhr

Adresse:  
Villa Popken  
Leeraner Str. 1  
26835 Hesel  
Tel.: 04950 / 3980



## Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in  
der gewohnten, häuslichen Umgebung

Tel. (04954)942923 | Fax 942925



## CDU zum Grundschul-Neubau Warsingsfehn-Ost:

„Wir entscheiden, wenn wir alle Optionen kennen und nicht nach Bauchgefühl. Wir waren nie gegen den Neubau der Grundschule Warsingsfehn-Ost, haben unsere Entscheidung aber an Untersuchungen geknüpft, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.“ Dieter Baumann, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Gemeinderat, hat auf eine Verlautbarung der SPD reagiert, die sich den geplanten Grundschul-Neubau mit einer gewissen Häme gegen die CDU jüngst auf ihre Fahnen schreibt. „Bevor direkt ein Neubau bewilligt wird, müssen andere Optionen wie eine Sanierung geprüft werden. Investitionssummen im Millionenbereich beschließt man nicht ohne Vorbereitung“, so der CDU-Fraktionschef Baumann.

Daher habe man zunächst auf Antrag der CDU beschlossen, eine ergebnisoffene Prüfung durchzuführen. Seitens des Landes sei eine Begehung der Schule erfolgt und festgestellt worden, dass eine Sanierung aufgrund der Höhenunterschiede in den einzelnen Stockwerken nicht möglich sei. „Danach haben wir die Auflösung der ergebnisoffenen Prüfung beantragt und dem Neubau der Grundschule Warsingsfehn-Ost zugestimmt“, so Baumann. Nur in Kenntnis aller Optionen könne eine solche Entscheidung getroffen werden.



## Dieter Baumann: Zögern der Landesregierung verantwortlich für Neurologie-Blockierung in Leer

Erneut gibt es einen herben Rückschlag beim Aufbau einer Neurologie am Klinikum Leer. Das Oberverwaltungsgericht Lüneburg hat die Einrichtung einer Fachabteilung mit 30 Planbetten vorerst gestoppt. Ende 2014 hatte das Klinikum Leer einen entsprechenden Antrag gestellt, der nach mehr-

facher Ablehnung Anfang 2022 bewilligt worden war. „Seit fast neun Jahren warten wir im Landkreis Leer auf schnellere Hilfe bei einem neurologischen Notfall. Hätte die Landesregierung die Entscheidung nicht so lange verzögert, wäre der ganze Vorgang einschließlich Gerichtsverfahren längst erledigt und Leer hätte bereits eine Stroke Unit“, ist sich CDU-Politiker Dieter Baumann sicher. Der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion und Aufsichtsratsmitglied im Klinikum Leer setzt sich seit Jahren für eine Neurologie mit Stroke Unit in Leer ein, damit Notfallpatienten nicht mehr länger in die Krankenhäuser nach Emden oder Westerstede gefahren werden müssen. „Bei einem Schlaganfall zählt jede Minute und trotzdem schiebt die Landesregierung die Entscheidung seit Jahren auf. Anfang 2022 hat sich die damalige Gesundheitsministerin Daniela Behrens (SPD) endlich per Ministerialentscheidung für eine Neurologie in Leer ausgesprochen. Danach hätte das Land Niedersachsen eine gerichtsfeste Entscheidung treffen und die sofortige Vollziehbarkeit des Feststellungsbeschlusses anordnen müssen“, so Baumann. Stattdessen rücke die Einrichtung einer Neurologie erneut in weite Ferne, da konkurrierende Krankenhäuser gegen die Entscheidung klagen. Das Klinikum Leer hätte die Fachabteilung eigentlich im Oktober eröffnen wollen. Baumann sieht jetzt die Landesregierung und ihre örtlichen Abgeordneten in der Pflicht, endlich für eine gerichtsfeste Entscheidung zu sorgen. „Inzwischen macht sich die Landesregierung lächerlich!“, so der CDU-Politiker.

Wie dringend die Notwendigkeit einer Stroke Unit im Landkreis Leer gesehen wird, hat Mitte 2020 eine von der CDU-Kreistagsfraktion organisierte Unterschriftenaktion gezeigt. Über 6.000 Bürgerinnen und Bürger gaben ihre Unterschrift ab.

B & M Fernsehtechnik | TV HiFi Sat



### UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- 📶 Beratung, Verkauf, Wartung und Service für TV-HiFi-Sat...
- 📶 Lieferung, Wandmontage, Installation und Inbetriebnahme
- 📶 Reparaturen
- 📶 Verkauf und Reparatur von Elektro- Haushaltsgeräten

Weitere Leistungen finden Sie auf [www.fernsehtechnik-online.de](http://www.fernsehtechnik-online.de)



Anton Baumann & Stefan Meyer OHG  
Koloniestraße 2, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 8932690



Ihr Holzhandel in Ostfriesland

# Holzzentrum24 Prikker

*So könnte es demnächst auch bei Ihnen aussehen ...*



**Besuchen Sie unseren Shop im Internet: [www.prikker-holzmarkt.de](http://www.prikker-holzmarkt.de)**

**Holzzentrum Prikker GmbH & Co. KG**

**Westerwieke 36-44 • 26802 Moormerland • Tel. 04954/94850**

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-13.00 Uhr**

# Inselporträt Juist: Urlaub vor der Haustür

Auf Juist macht man sich seit langem Gedanken über Nachhaltigkeit. Die Insel ist ein echtes Kleinod im Wattenmeer. Die Anreise ist tideabhängig, ausreichend gefüllt ist die Fahrinne ab Norddeich erst bei Hochwasser. So kann man die Insel mit dem großen Fähr-Schiff nicht zu jeder Zeit erreichen: Entschleunigung schon bei der Anreise.

Juist hat 1600 Einwohner. Manchmal ist die Insel nur 500 Meter breit, hat aber einen üppigen, 17 Kilometer langen, gelbweißen Sandstrand. Als Verkehrs- und Transportmittel gibt es Pferdekutschen und das Fahrrad. Das reicht. Mit dem Rad kommt man gut zur Domäne Bill, ganz im Westen gelegen. Im dortigen Ausflugsrestaurant lohnt sich ein selbstgemachter Stuten, dick mit Butter bestrichen, entweder süß oder deftig. Oder man genießt ein Schwarzbrot mit frischen Krabben. Bei Ebbe gibt es hier eine endlose Sandbank an der sich das Wattenmeer mit der weiten Nordsee trifft, die Vogelinsel Memmert ist von hier gut zu sehen.

Die Bewohner und mit ihnen auch die Mitarbeiter in der Inselverwaltung sind stolz auf ihre Insel. Und sie haben einiges vor. In der Kategorie der „kleinen Gemeinden“ in Deutschland wurde Juist schon 2015 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Ein erster Schritt auf dem Weg zur geplanten Klimaneutralität bis zum Jahr 2030.

Motor dieser Entwicklung ist Thomas Vodde, Mitarbeiter der Inselverwaltung und Klimaschutz-Experte. Bei einem Hintergrundgespräch mit „Na so was“ informiert er darüber, dass im Gemeinderat nicht immer alle von den Ideen zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz begeistert sind. Aber man komme Schritt für Schritt voran: Längst sind die Straßenlampen mit energiesparenden LED-Leuchten ausgestattet, man habe alle Hausdächer vermessen, um darauf vermehrt Solarenergie zu nutzen. Etwa 80 % der Inselfläche sind als Schutzgebiet im Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“ ausgewiesen. Weiter habe man schon vor Jahren in eine Klärschlamm-trocknung investiert. Betrug der CO<sup>2</sup>-Ausstoß dafür lange Zeit etwa 234 Tonnen pro Jahr, konnte diese Menge dank Schlamm-trocknung durch die Sonne auf nur noch 15 Tonnen CO<sup>2</sup> reduziert werden.

Zum vierten Mal finden am 14. und 15. Oktober in Zusammenarbeit von Inselgemeinde, „Nationalpark Wat-

tenmeer“, einem örtlichen Gastronomen und der Slow Food-Gruppe aus Ostfriesland die „Juister Genussstage“ statt. Die Idee dabei: regionale Produkte, also das, was im ostfriesischen Raum an Leckereien auf Feldern, Wiesen wächst und von Produzenten hergestellt wird, auf die Teller zu bringen. Auch Informationen zu Landwirtschaft, Naturschutz und Regionalität werden dabei weiter gegeben. Insgesamt also viele kleine Schritte, die die Gäste und Urlauber in Sachen Klimaschutz „an stupsen“ sollen. „Wir stoßen mit allen diesen Maßnahmen bei unseren Gästen auf großen Rückhalt“, zeigt sich Thomas Vodde begeistert.

Nicht ganz uneigennützig sind alle diese Überlegungen auch für den Bestand der Insel selbst. Man bemerke wegen des Klimawandels häufigere Sturmfluten. Eine große Gefahr für Juist sei ein Inseldurchbruch westlich des Inseldorfes. Und auch die Deiche müssten in den nächsten Jahren mit großem Aufwand um etwa 1,5 Meter erhöht werden.



Es gibt keine Hotelketten auf Juist. Die Unterkünfte, Pensionen und Hotels sind durchweg inhabergeführt. So wie auch das Romantik- und Wellnesshotel „Achterdiek“. Es liegt, schön eingebettet, direkt „hinterm Deich“ zur Wattenmeer-Seite, „achter diek“ eben. Für das Restaurant kocht Inhaber Stefan Danzer mit sechs Köchen eine saisonale und frische Feinschmeckerküche. Dabei verwendet er fast nur heimische Produkte. Danzer: „Regionalität bedeutet für uns bessere Qualität, klimaschonend, nachhaltig, nachvollziehbar, authentisch.“ Längst hat es das Achterdiek mit seiner anspruchsvollen Regionalküche auch in den großen Genussführer der Organisation „Slow-Food“ geschafft. Der achtsame Umgang mit der Natur ist Danzer übrigens nicht nur beim Genuss im Restaurant wichtig. Das „Achterdiek“ bezieht ausschließlich Öko-Strom aus Wind-, Wasser- und Sonnenenergie und verfügt über sieben Blockheizkraftwerke (BHKWs). Die erzeugen gleichzeitig elektrische Energie und Wärme für Schwimmbad, Duschwasser und Heizung. Die Anlagen, die in einem komplexen technischen System auch die Abwärme der Restaurant- und Küchekühlung nutzen, sind ein besonderer Stolz von Stefan Danzer. *Foto und Text von Joachim Mittelstaedt*

Ihr kompetenter Partner für Metallverarbeitung und Teilefertigung.



**METALLBAU**  
• Geländer • Balkone • Treppen  
• Aluminium • Edelstahlverarbeitung

Württembergische Straße 3 · 26723 Emden  
Telefon: 0 49 21 / 2 40 20 · Telefax 2 50 40 · www.b-b-metallbau.de

# Unsere aktuellen Neubau-Angebote

# Real

Immobilien GmbH



## Doppelhaus mit PV-Anlage und Stromspeicher

Dieses Doppelhaus in Esens befindet sich aktuell in der Planungsphase und kann individuell von Ihnen mitgestaltet werden. Auf einer Wohnfläche von ca. 138 m<sup>2</sup> sind fünf Zimmer, zwei Badezimmer und ein großzügiger Hauswirtschaftsraum vorgesehen.

Die Haushälften werden jeweils mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, die für die Luft/Wasser-Wärmepumpe die nötige Energie liefert. Der Überschuss wird im hausinternen Stromspeicher zwischengespeichert. Der Baubeginn soll in Kürze erfolgen.

**Kaufpreis: 499.000,00 Euro**

Schlüsselfertig zum Festpreis nach Real-Baubeschreibung



## Bungalow mit Wärmepumpe und PV-Anlage

Der Doppelbungalow in Oldersum hat eine Wohn- und Nutzfläche von ca. 85 m<sup>2</sup> und ist bezugsfertig. Er ist mit einer ca. 5 kWp-Photovoltaikanlage ausgestattet, welche die Wärmepumpe bei der Beheizung über Fußbodenheizung sowie bei der Warmwasseraufbereitung unterstützt.

Der Bungalow verfügt über einen Wohnbereich mit offener Küche, zwei Schlafzimmer und ein Tageslichtbad mit Dusche. Moderne Fußbodenbelege und helle Räume sorgen für ein angenehmes Wohnambiente.

**Kaufpreis: 319.000,00 Euro**

Schlüsselfertig zum Festpreis nach Real-Baubeschreibung



## Neubau-Reihenhaus zentral in Warsingsfehn

Das Neubauprojekt an der Sievekestraße steht kurz vor Fertigstellung und könnte schon bald Ihr neues Zuhause sein. Die mittlere Einheit mit einer Fläche von ca. 98 m<sup>2</sup> und ein Reihenendhaus mit einer Fläche von ca. 109 m<sup>2</sup> sind noch verfügbar.

Die Einheiten haben jeweils vier Zimmer. Im Erdgeschoss liegen der großzügige Wohnbereich mit offener Küche, ein Gäste-WC und Abstellflächen.

Das Obergeschoss verfügt über drei Schlafzimmer und ein Tageslichtbad mit bodengleicher Dusche.

**Kaufpreis: ab 364.000,00 Euro**

Schlüsselfertig zum Festpreis nach Real-Baubeschreibung

Weitere Informationen erhalten Sie unter

**04954 - 948 720** oder **www.real-immobilien.org**



Real Immobilien GmbH  
Rudolf-Eucken-Str. 16  
26802 Moormerland

# Legenden up Platt

## Wiederholung mit neuen Künstler/innen

Für Freunde der plattdeutschen Folk-Musik gibt es zum vierten Mal ein Konzert unter dem Motto „Legenden up Platt“. Zum ersten Mal organisiert der Verein „Kultur und Mehr Moormerland“ die Veranstaltung.

Am Freitag, den 15. September, treten in der Kirche Jherings-/Boekzetelerfehn in Moormerland ab 19.00 Uhr drei Gruppen auf. In der besonderen Atmosphäre der Kirche sind Künstler/innen und Bands zu hören, die die plattdeutsche Liedermacher-Szene in Ostfriesland und in Niedersachsen geprägt haben und prägen.

Seinen ersten Song schrieb Otto Groote 2005. Ottos musikalische Vorlieben lagen schon immer im Bereich Singer/Songwriter. Der Klang seiner ostfriesisch-plattdeutschen Muttersprache ist verwandt mit vielen Sprachen entlang der Nordseeküste. Daraus ergibt sich dann wohl auch, dass die Lieder an irische, schottische oder skandinavische Folksongs erinnern, wobei sie thematisch eher dem deutschen Norden und oft dem Meer zuzuordnen sind. Unterstützt wird der Liedermacher an diesen Abend von Ralf Strotmann und Heiko Ahrend.

Seit über 40 Jahren stehen Laway auf den Bühnen der Region und begeisterte bei unzähligen Konzerten ihr Publikum. In plattdeutschen Liedern erzählen sie Geschichten über die Menschen zwischen Moor und Meer. In der aktuellen Besetzung spielen neben Bandleader Gerd Brandt der Multiinstrumentalist Jörg Fröse und Sängerin Carmen Bangert vom Folk-Trio La Kejoca, die ihre

Bandkollegen Jonas Rölleke und Keno Brandt mitbringt. Sie bereichern die Musik von Laway mit Geige, Drehleier, Whistles, Bass und Percussion.

Plattdeutsch ist altmodisch? Wer Swing up de Deel hört, kann das nicht mehr glauben.

Rika Tjakea, Andreas Hansen, Jens Balzereit und Thomas Laukat spielen Swing mit Schwung auf Platt, frisch und ohne falsche Volkstümlichkeit. Sie präsentieren Swing-Standards, eigens für die Band ins Plattdeutsche gebracht vom niederdeutschen Autor Hayo Schütte. Dazu kommen jazzige Volkslieder in musikalisch erneuertem Gewand.

Den Abschluss des Konzertes wird ein gemeinsamer Auftritt aller beteiligten Musiker bilden. Gefördert wird dieses Konzert von der Ostfriesischen Landschaft und Oostfreeske Taal.

Die Karten gibt es im Vorverkauf bei der Touristik Moormerland, Dr.-Warsingsstraße 64 in Moormerland und per E-Mail: legenden21@gmx.de. Sollten Interessenten kein Internetanschluss besitzen, besteht die Möglichkeit unter der Telefonnummer 04954 6652 Karten zu bestellen.



Allgemeine Infos  
 Freitag, 15. September 2023  
 Beginn 19.00 / Einlass 18.30 Uhr  
 Ort: Kirche Boekzetelerfehn/  
 Jheringsfehn Boekzetelerstraße  
 16 in Moormerland  
 Eintritt: Vorverkauf 25 €/ Abendkasse 28 €





Persönliche Begleitung  
 und würdevoller Abschied.  
 Vertrauen Sie auf meine  
 Erfahrung.  
 Jörg-Hendrik Eilers

Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre Eilers

Bestattungshaus:  
Koloniestr. 22  
26802 Moormerland

Büro:  
Hemme-Janssen-Str. 35  
26802 Moormerland

Telefon: 04954 4621  
www.bestattungshaus-eilers.de

# Schützenverein Moormerland e.V.

# 70. Schützen- und Volksfest in Warsingsfehn

verbunden mit dem **63. Kreisverbandsfest**  
**vom 8. bis 10. September 2023**  
**im Festzelt auf dem Rathausplatz**

## - PROGRAMM -

### Freitag, 8. September 2023:

15.00 Uhr: **Eröffnung und Markttrubel.** Von 15.00 bis 19.00 Uhr Aktion der Schausteller mit Sonderpreisen!!!

20.00 Uhr: **O`zapft is! Oktoberfest** im Festzelt

Vorverkauf bei: Hella Stier, Veilchenstr 17, Tel.: 04954 / 6489 • Ulli Stulken, Neuebeek 101, Tel.: 0 49 54 / 8126  
Meinhard Hommers, Edzardstr. 38, Tel.: 01515 8493975 • Verena Janssen-Meyer, Uthuserstraße 24, Tel.: 01590 1696662  
Anika Kieslich, 3. Norderwieke 7, Tel.: 0177 1676812 • Jochen Wehldreyer, Rudolf-Eucken-Str. 14, Tel.: 01522 3317810  
Weitere Infos auf den Aushängen und in den sozialen Medien

**Nur Vorverkauf!**  
**Eintritt: 8,00 €**

### Samstag, 9. September 2023:

14.00 Uhr: **Marschmusik** für Jedermann zum Einbringen des **Jugendkönigshauses**.

14.30 Uhr: **Proklamation** des Knaben-, Mädchen- und Schülerkönigshauses.

15.00 Uhr: **Kinderfest:** Die besten drei geschmückten Kinderfahrräder erhalten vom Schützenkönig einen Preis.  
Auftritt der Tanzgruppe „**Sweety's und Trouble Maker**“

18.30 Uhr: Marschmusik zum Einbringen des amtierenden Königshauses beim Schützenhaus.

Änderungen  
vorbehalten!

19.00 Uhr: Einlass ins Festzelt. Eintritt frei!

20.00 Uhr: **Großer Festball** mit Proklamation des Königshauses 2023/2024 um ca. 21.00 Uhr.

Zum Tanz spielt die Band „**Prime Time**“

Während der Veranstaltung wird eine reichhaltige Verlosung durchgeführt!



### Sonntag, 10. September 2023:

7.00 Uhr: **Weckruf - Musik**

9.45 Uhr: **Plattdeutscher Gottesdienst im Festzelt** mit  
**Lektorin Ann Schmidt** und dem Shantychor  
„**De Törfmütjes**“. Parallel findet ein **Kinder-**  
**gottesdienst im Rathaus** statt.

12.00 Uhr: **Marschmusik** zum Abholen des neuen  
Königshauses am Sportplatz.

14.00 Uhr: **Empfang zum Ausmarsch der ortsansässigen**  
**und auswärtigen Vereine** beim Rathaus.  
Anschließend **Feierstunde des Kreisschützen-**  
**verbandes Leer**.

19.00 Uhr: Einlass ins Festzelt.

20.00 Uhr: Ein stimmungsvoller  
Abend mit den

**Eintritt:**  
**2,00 €**

## Calypso Dancern

Während der Veranstaltung wird eine  
reichhaltige Tombola durchgeführt!

Änderungen  
vorbehalten!

**Es laden ein:**  
**Der Zeltwirt, die Schausteller**  
**und der Schützenverein**

## Bloem bei Fleischerei Eckhoff: Handwerk und Versorgung in der Region stärken

Trotz aller Sorgen um die allgemeine Stimmungslage und die wachsende Bürokratie war, ist und bleibt die Fleischerei Eckhoff in Jheringsfehn erfolgreich: „Das liegt vor allem an der Verankerung in der Region und am handwerklichen Können und am Mut zu Investitionen -mittlerweile in der vierten Generation.“ Das meinte der SPD-Landtagsabgeordnete Nico Bloem (Weener) beim Besuch der Fleischerei. Bloem wurde dabei von Eelke Smit, Ratsfrau im Rat der Gemeinde Moormerland, begleitet.

Inhaber Hermann Eckhoff und sein Sohn Patrick bezeichnen die Fleischerei immer noch als „typischen Handwerksbetrieb“, der seit seiner Gründung 1934 kräftig gewachsen ist und mittlerweile 73 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat. Die Corona-Krise und die aktuelle Energiekrise habe das Unternehmen meistern können. „Wir werden auch weiter investieren und können uns auf unsere Kunden und unser Team verlassen, aber die bürokratischen Auflagen machen es uns immer schwerer“, meinte Patrick Eckhoff. Er registrierte auf allen Ebenen eine „schlechte Stimmung“ und eine Schere zwischen Stadt und Land. Der Fachkräftemangel sei ein grundsätzliches Problem. „Zum Glück haben wir diese Schwierigkeiten noch nicht“, so Eckhoff, der sich ausdrücklich bei der Belegschaft für den Einsatz bedankte.



Der SPD-Landtagsabgeordnete Nico Bloem im Gespräch mit Hermann Eckhoff, seinem Sohn Patrick und SPD-Ratsfrau Eelke Smit. Bild: privat

„Wir sind dankbar für die Versorgung, die wir vor Ort durch unser Handwerk wie zum Beispiel durch die Fleischerei Eckhoff genießen. Damit das auch weiterhin so bleibt, müssen wir unsere politischen Aufgaben erfüllen und unser Handwerk in der gesamten Region stärken.“, so Bloem.

## Einblick in den Alltag der ambulanten Pflege

Einen Einblick in den Alltag der ambulanten Pflege bekam der SPD-Landtagsabgeordnete Nico Bloem (Weener) bei einem Kurz-Praktikum bei der Diakonie Moormerland. „Danke für die Möglichkeit, die Vormittagsschicht mitmachen zu dürfen. Natürlich bekomme ich dadurch einen anderen Blick auf die Situation in der Pflege. Vor allem hat mich aber beeindruckt, mit wie viel Leidenschaft und Herz die Patientinnen und Patienten betreut werden. Mein Respekt vor der Arbeit in der Pflege ist weiter gewachsen“, meinte Bloem nach seiner Schicht mit Diakonie-Mitarbeiterin Tomke Schumann.

Im anschließenden Gespräch mit Pflegedienstleiterin Doris Wardenburg ging es um die viel diskutierten Rahmenbedingungen der Pflege. Wardenburg nannte dabei unter anderem das manchmal schwierige Verhältnis zwischen Krankenkassen und Pflegediensten, die fehlende Zeit, die wachsende Bürokratie, den Personalmangel und die fehlende Vergütung für Auszubildende in der Pflegeassistenz. „Für all das gibt es keine Patentrezepte. Aber wir müssen Lösungen finden, sonst geht die Schere zwischen immer mehr pflegebedürftigen Menschen auf der einen Seite und immer weniger Pflegekräften auf der anderen Seite immer weiter auseinander“, meinte Bloem. Das Praktikum habe ihm aber auch gezeigt, bei allen Herausforderungen die Pflege funktioniert und die Menschen dankbar für die Betreuung sind.



Nico Bloem mit Diakonie-Mitarbeiterin Tomke Schumann (links) und Pflegedienstleiterin Doris Wardenburg vor dem Gebäude der Diakonie. Bild: privat

## Bloem bei Deichacht Moormerland: Wasser wird jetzt schon im Binnenland gespeichert

Der Entwässerungsverband Oldersum und die Deichacht Moormerland reagieren jetzt schon auf den beschleunigten Klimawandel und speichern mehr Wasser als früher im Binnenland. „Schutz vor Starkregen und Schutz vor Dürreperioden passen gut zusammen“, meinte Obersiel- und Oberdeichrichter Heiko Albers beim Besuch des SPD-Landtagsabgeordneten Nico Bloem. Dafür müssten aber alle technischen Anlagen und vor allem die Schöpfwerke auf dem aktuellen Stand sein und saniert werden. „Ich habe verstanden“, meinte Bloem. Begleitet wurde Bloem bei dem Termin von Eelke Smit (SPD-Ratsfrau im Moormerländer Gemeinderat), Dieter Jelting (SPD-Ratsherr und stellvertretender Ortsbürgermeister in Oldersum) und Sven Markus (SPD-Ortsverein Oldersum).

Albers stellte bei dem Besuch die Themen Meeresspiegelanstieg, Klimawandel, Teekabfuhr, Wolf und Energie in den Mittelpunkt. „Die Deiche sind derzeit hoch genug, wir müssen uns jetzt aber schon auf den schnelleren Meeresspiegelanstieg ab 2050 vorbereiten“, so Albers. Dazu Bloem: „Der Umweltminister hat mehr Geld bereitgestellt. Und ich bin sicher, dass das auch in den nächsten Jahren geschehen wird.“

Der bei Hochwasser angeschwemmte Teek macht allen Deichachten Schwierigkeiten. Albers warb dafür, die Verkuhlung – also das Verbuddeln – von Teek weiterhin zuzulassen – und rannte damit offene Türen bei Bloem ein: „Wir sind da dran“, meinte der Abgeordnete.

Albers berichtete von zwei Wolfsrissen Anfang Mai und fordere, die Wölfe von den Deichen fernzuhalten. „Auch da habe ich eine klare Haltung. Wenn der Wolf den Menschen



Vor dem Gebäude der Deichacht Moormerland und des Entwässerungsverbands Oldersum (von links): Verbandsingenieur Adolf Wilken, Oberdeich- und Obersielrichter Heiko Albers, SPD-Landtagsabgeordneter Nico Bloem, Eelke Smit (SPD-Ratsfrau im Moormerländer Gemeinderat), Dieter Jelting (SPD-Ratsherr und stellvertretender Ortsbürgermeister in Oldersum) und Sven Markus (SPD-Ortsverein Oldersum).  
Bild: privat

zu nahekommt und den Küstenschutz wie auch die Landwirtschaft bedroht, muss er vertrieben werden“, so Bloem. Das sei auch mittlerweile Konsens in der Landesregierung.

Unterstützung versprach Bloem sowohl beim Thema Schöpfwerksanierung als auch beim Wunsch der Deichacht, „dass die Wasser- und Bodenverbände selber Storm erzeugen dürfen“. Auch bei der Forderung der Deichachten, den Klei für die Deicherhöhung über Schlickaufspülungen zu gewinnen, sieht Bloem positive Signale: „Alles spricht dafür – wir haben viel Schlick in der Ems und brauchen Klei für die Deiche. Ich erwarte eine Lösung in dieser Richtung“, so Bloem.

## Zuschüsse für die energetische Sanierung von Sportanlagen

Der Landessportbund hat mit Mitteln des Landes Niedersachsen ein Programm aufgelegt, mit dem Sportvereine und Sportverbände ihre Sportanlagen energetisch sanieren können. „Das können neue Fenster fürs Sportheim oder die Solaranlage auf dem Dach des Vereinsheims sein. Hauptsache, es wird Energie gespart. Die Vereine und Verbände haben da noch einen großen Investitionsstau. Ich bin froh, dass wir über den Landessportbund etwas helfen können.“ Mit diesen Worten wirbt der SPD-Landtagsabgeordnete Nico Bloem (Weener) dafür, dass die Vereine und Verbände das Programm nutzen.

Ab dem 1. August dieses Jahres stehen zusätzlich 13 Millionen Euro bereit. Das Geld stammt aus dem im Januar gestarteten LSB-Förderprogramm „Zuschüsse zur finanziellen Entlastung aufgrund gestiegener Energiekosten“. Dafür hatte das Land Niedersachsen 30 Millionen Euro

zur Verfügung gestellt. „Weil politische Gegenmaßnahmen wie die Gaspreisbremse und die Beschaffung von Gas aus anderen Ländern gewirkt haben, wurde das Programm nicht so in Anspruch genommen, wie wir das erwartet hatten. Darum hat Wirtschaftsminister Olaf Lies die Richtlinie jetzt ergänzt und unterstützt damit die energetische Sanierung von Sportstätten in ganz Niedersachsen“, so Bloem.

Sportvereine können bis zu 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben – maximal 200.000 Euro - als Zuschüsse beantragen, Träger von Landesleistungszentren sowie Sport-schulen bis zu 80 Prozent. Alle Infos gibt es beim Landessportbund unter der Webadresse

<https://www.lsb-nds.net/> oder per Mail an das Team Sportinfrastruktur unter [SRU@LSB-Niedersachsen.de](mailto:SRU@LSB-Niedersachsen.de)





# Kosten der Unterkunft – individuelle Zugangshemmnisse zum Wohnungsmarkt

In diesem Artikel behandeln wir ein wegweisendes Urteil des Bundessozialgerichts vom Oktober 2022 (BSG vom 06.10.2022, Urteil vom 06.10.2022 - B 8 SO 7/21 R) und dessen Auswirkungen auf Empfänger von Leistungen gemäß dem SGB II / SGB XII im Zusammenhang mit den Unterkunftskosten und individuellen Zugangshemmnissen zum Wohnungsmarkt.

## Zum Hintergrund:

Der vorliegende Fall betraf eine Person, die ergänzende Grundversicherungsleistungen gemäß dem vierten Kapitel des SGB XII erhält. Ihr Ehemann konnte seinen Lebensbedarf durch eine Erwerbsminderungsrente und eine Tätigkeit in einer WfbM (Werkstatt für behinderte Menschen) decken. Bei der Gewährung der Leistungen wurden hinsichtlich der Unterkunftskosten der Hilfesuchenden sowie der Einkommensanrechnung ihres Ehemannes lediglich die angemessenen Kosten - nicht jedoch die tatsächlichen Kosten - berücksichtigt.

## Zu beachten ist:

Die angemessenen Kosten werden gemäß spezifischer Richtlinien ermittelt und gelten dann für bedürftige Personen. Dies könnte zum Beispiel bei einem Haushalt mit zwei Personen einen Betrag von 500 € für die Miete bedeuten. Falls diese Summe als angemessen erachtet wird, gilt sie meist als Obergrenze für alle Leistungsbezieher. Wer höhere Mietkosten hat, muss die Differenz selbst tragen.

Das Landessozialgericht (LSG) wies aus diesem Grund die Klage mit Verweis auf das schlüssige Konzept der Behörde ab und bezog sich dabei auf den festgelegten Höchstbetrag (500 €).

Das Bundessozialgericht hob dieses Urteil jedoch auf und wies den Fall zurück an das Landessozialgericht.

Die Entscheidung des BSG lautet wie folgt:

1. Der Zugang zum Wohnungsmarkt gestaltet sich für Personen mit geistigen, psychischen oder seelischen Behinderungen grundsätzlich schwieriger. Vermieter können Vorbehalte gegenüber dieser Gruppe haben (vgl. Günther/Abraham, „Wohnsituation von Menschen mit Behinderung“, 2020, S. 33 ff). Erkennbare Beeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten können daher die Chancen auf angemessenen Wohnraum mindern (vgl. BeckOGK/Lauterbach, Stand Dezember 2021, SGB II, § 22 RdNr 64).
2. Wenn diese Beeinträchtigungen zu einer erheblichen Einschränkung

oder Verschlussheit des Wohnungsmarkts führen, ist in der Regel eine individuelle Unterstützung durch den Leistungsträger notwendig, um eine Wohnung zu finden (Krauß in Hauck/Noftz SGB II, § 22 RdNr 176, Stand Januar 2021).

3. Wenn der Leistungsträger dieser Verpflichtung nicht nachkommt, ist grundsätzlich von der konkreten Angemessenheit der Wohnung auszugehen. Die Betroffenen müssen dann keine konkreten Suchaktivitäten nachweisen.

Somit hat das BSG erstmals festgestellt, dass es Personengruppen gibt, die aufgrund unkontrollierbarer Besonderheiten bei der Wohnungssuche von vornherein benachteiligt sind. In solchen Fällen muss der Leistungsträger aktiv bei der Wohnungssuche unterstützen und solange die tatsächlichen Mietkosten übernehmen. Daher wird der Leistungsträger in diesen Fällen nunmehr in die Verantwortung genommen und muss den Betroffenen helfen, anstatt sie, wie bisher leider üblich, mit dem Problem allein zu lassen.

In einem Fall aus meiner Praxis hat das Sozialgericht Aurich bereits als Reaktion auf das Urteil eine solche Situation der Verschlussheit anerkannt. In dem Fall war eine barrierefreie Wohnung notwendig und die potentiellen Vermieter mussten einen Therapiehund zulassen.

Es bleibt abzuwarten, ob die Fälle des eingeschränkten Zugangs auf Behinderungsfälle beschränkt bleiben oder nicht. Bei Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

*Fachanwalt für Sozialrecht  
Niklas Sander*

VON DER **AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,  
Fachanwälte und Notar

**Stefan von der Ahe  
Niklas Sander**

Koloniestraße 84  
26802 Moormerland  
Fon: (0 49 54) 95 70-0  
Fax: (0 49 54) 95 70-60  
[www.vdas-anwaelte.de](http://www.vdas-anwaelte.de)  
[info@vdas-anwaelte.de](mailto:info@vdas-anwaelte.de)

# 50 Jahre Deutsch-Niederländische Tauschtag der Briefmarkenfreunde Jubiläumstauschtag am Samstag, 30. September in Hesel

Seit 50 Jahren führt der Verein der Briefmarkenfreunde Leer den Deutsch-Niederländischen Tauschtag durch. Der erste Tauschtag fand am Samstag, den 29. September 1973 in der Dorfgemeinschaftsanlage in Leer-Bingum statt. Als bei einem Umbau 2018 das Gemeinschaftshaus verkleinert wurde, war der immer gut besuchten Tauschtag dort nicht mehr unterzubringen. Eine neue Heimat fand sich in der Waldhalle in Hesel, An der Fabrik 15. Dort ist die ebenerdige und großzügige Halle von den Händlern und Besuchern gut angenommen worden. Am 30. September werden ab 8 bis 14 Uhr rund 60 Anbieter mit Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen und alten Banknoten



vertreten sein. Jede Sammlerin und jeder Sammler haben hier die Gelegenheit, etwas für ihre Sammlung zu finden.

Zum Jubiläumstauschtag gibt es auch einen Sonderstempel. Er zeigt die ersten Briefmarken aus den Niederlanden und dem Königreich Hannover, da die hannoversche Post die erste Briefmarke in Ostfriesland herausgab. Der Sonderstempel wird vor Ort in Hesel vom Event-Team der Deutschen Post abgegeben. Der Eintritt ist frei, Parkplätze stehen ausreichend in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Auskunft: Oswald Janssen, Tel. 04954-6346, Email: [oswald.janssen@t-online.de](mailto:oswald.janssen@t-online.de)



## LVM Agentur Stefan Putzer

Als Ansprechpartner der LVM, stehe ich Ihnen gemeinsam mit meinem Team in jeder Versicherungsangelegenheit zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr LVM-Team Agentur Stefan Putzer

Süderstr. 3  
26802 Moormerland  
04954 2167  
[info@putzer.lvm.de](mailto:info@putzer.lvm.de)



Königsstr. 91  
26802 Moormerland  
04954 9551220  
[info@putzer.lvm.de](mailto:info@putzer.lvm.de)





## Warum die AfD aus Sicht der Arbeitnehmer\*innen und Gewerkschaften nicht wählbar ist!

Die AfD will deregulieren (Grundsatzprogramm 2016. Kapitel 10,5 S 68). Die AfD will ein investitions- und innovationsförderndes wirtschaftliches Umfeld aufbauen. Wir wollen auf breiter Front deregulieren und Bürokratie abbauen“. Durch Abschaffung von ineffiziente(n) Regulierungen“ und „Überprüfung der Notwendigkeit bestehender Regeln“ sollen neue Freiheiten für Unternehmer geschaffen werden.

Hier entpuppt sich die AfD als neoliberale Elitenpartei, der es eher um den maximalen Gewinn der privatwirtschaftlichen Unternehmer und nicht um den Schutz der Arbeitnehmerinnen, der Umwelt und der Gesundheit geht. Denn viele der angeblich störenden gesetzlichen Regelungen garantieren soziale oder ökologische Standards. Sie sagt nicht einmal genau, welche der bestehenden Regeln sie verändern will, womit sie jeglicher Ausbeutung Tür und Tor öffnet.

Die AfD will zu grundlegenden Reformen bei der Sozialversicherung. (Grundsatzprogramm 2016.Kapitel 5.4.1, S 37) „Der wirtschaftliche Erfolg Deutschlands leidet unter dem jetzigen System. Die „hohe Abgaben“ würden sich auch „negativ auf die Einkommen der Arbeitnehmer“ auswirken. Nur so könnten „die Systeme auch zukünftig leistungsfähig bleiben.“

Die Absenkung der Sozialversicherungsbeiträge bedeutet geringere Renten. Dem Grundsatz nach hat sich die paritätisch finanzierte gesetzliche Sozialversicherung sehr bewährt: Die gesetzliche Rente, die Kranken-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung sorgen für eine solidarische Bewältigung von allgemeinen Lebensrisiken. Beitragssenkungen führen entweder zu Leistungskürzungen oder zur Notwendigkeit unsolidarischer privater Vorsorge, die sich nur ein Teil der abhängig Beschäftigten überhaupt leisten kann.

Die AfD will die Bundesagentur für Arbeit auflösen und ihre Aufgaben vor allem auf Kommunale „Jobcenter“ übertragen. Danach gibt es nur noch einen öffentlichen Dienstleister am Arbeitsmarkt: das kommunale Jobcenter. (Grundsatzprogramm, 2016.Kapitel 5.2, S 36)

Die Abschaffung der Bundesagentur und Übertragung ihrer Aufgaben auf die Jobcenter bedeutet im Klartext Bürgergeld für alle. Die Hartz-IV-Reform hat nicht nur zur Verarmung und Ausgrenzung ganzer Bevölkerungsteile geführt, sondern ist Hauptursache des Anstiegs prekärer Beschäftigung. Politik für die kleine Frau und kleinen Mann sieht anders aus.

Die AfD ist gegen die Gleichstellung von Männern und Frauen. (Grundsatzprogramm, 2016.Kapitel 8.3, S 55) Die Gender – Ideologie marginalisiert naturgegebene Unterschiede zwischen den Geschlechtern und wirkt damit traditionellen Wertvorstellungen und spezifischen Geschlechterrollen in den Familien entgegen. Das klassische Rollenverständnis von Mann und Frau soll durch staatlich geförderte Umerziehungsprogramme in Kindergärten und Schulen systematisch korrigiert werden

Frauen zurück an den Herd? Hier zeigt die AfD deutlich ihr konservatives Familienbild. Sie ist gegen eine wirksame Gleichstellungspolitik. So übergeht sie einfach den Fakt, dass Frauen für dieselbe geleistete Arbeit im durchschnitt ein Viertel weniger Gehalt als ihre männlichen Kollegen erhalten und die Anzahl von Frauen in Führungspositionen immer noch sehr gering ist.

Die AfD möchte eine Änderung der Arbeitsgesetze (Grundsatzprogramm 2016. Kapitel 5.1 S 36). Unter der Überschrift „Arbeitsmarkt von unnötiger Bürokratie befreien“ wird ein Arbeitsgesetzbuch gefordert, das die „Einzelgesetze (....) zusammenführt“ und einer überbordenden und uneinheitlichen Rechtsprechung ein Ende bereitet.“

Hier werden die Arbeitnehmerrechte beschnitten werden. Ein einheitliches Arbeitsgesetzbuch wird seit über 50. Jahren immer wieder vor allem von Arbeitgebern gefordert und im Bundestag diskutiert. Arbeitsgesetze und Rechtsprechung sind ausdifferenziert und keineswegs uneinheitlich, viele in der Zeit vor neoliberalen Mainstream geschaffene Normen dienen dem Schutz der Arbeitnehmerinnen. Bei einer solchen Reform wären Verschlechterungen vorprogrammiert.

Die AfD will „die Staatsaufgaben (..) reduzieren und den finanziellen Staatszugriff auf die Einkommen und Vermögen der Bürger(..) reduzieren“ (Grundsatzprogramm, 2016.Kapitel 11.2 S 74). Dazu will sie eine Steuer- und Abgabengremse im Grundgesetz“ festschreiben, bei der eine „maximale Summe der Belastung auf einen bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt“ festgeschrieben wird. So sollen Steuer- und Abgabenerhöhungen gebremst werden.

Eine solche Steuer- und Abgabengremse würde unweigerlich zu geringeren Steuereinnahmen führen. Und darunter würden vor allem Geringverdiener und sozial Schwächere leiden, denn staatliche Leistungen wie Sozialhilfe, Elterngeld,

Kindergeld, Jugendhilfe, Wohngeld usw. müssten dann wohl eingeschränkt werden. Zusätzlich fehlt notwendiges Geld für Investitionen in die Infrastruktur (Schulen, Straßen ect.). Verfall oder Schuldenaufbau wären die Folgen.

Die AfD bekennt sich zur „traditionellen Familie“ betont dieses als „wertgebende, gesellschaftliche Grundeinheit“ und wendet sich gegen einen „falsch verstandene(n) Feminismus“, der „einseitig Frauen im Erwerbsleben“ schätze. Zudem müsse den „demografischen Fehlentwicklungen in Deutschland (..) entgegengewirkt werden.“ Eine „volkswirtschaftliche nicht tragfähige und konfliktträchtige Masseneinwanderung (sei) dafür kein geeignetes Mittel. Vielmehr muss mittels einer aktivierenden Familienpolitik eine höhere Geburtenrate der einheimischen Bevölkerung (..) erreicht werden.“ (Grundsatzprogramm, 2016.Kapitel 6.1,6.2, S 41)

Die AfD legt den Menschen in Deutschland die Gründung einer „traditionellen“ Familie (Vater, Mutter viele Kinder) nahe und wertet dabei andere Modelle (Homo -Ehe, Patchwork-Familien, Alleinerziehende etc) ab. Das Problem, dass die Einwohnerzahl in Deutschland in den kommenden Jahrzehnten trotz starker Einwanderung sinken wird, sol-

len nach Ansicht der AfD nun die (deutschen) Frauen als Gebärmaschinen ausbaden. Das Einwanderung „volkswirtschaftlich nicht tragfähig“ sei, ist falsch und ignoriert die Tatsache, dass Deutschland nach wie vor wirtschaftlicher Musterschüler ist.

Die AfD scheint überall die Gefahr des Sozialismus zu wittern – selbst in der EU (Grundsatzprogramm, S. 50)! Zugeständnisse an die anderen Mitgliedsländer wie gemeinschaftliche Schuldenaufnahme sind der AfD zuwider (51 ff.)

Die EU ist eine Wirtschaftsunion, von der Deutschland als Exportnation stark profitiert. Die Interessen von Arbeitern, Angestellten und deren Gewerkschaften sind weder bei der AfD noch in der praktischen EU-Politik von großer Bedeutung. Das Gespenst der EU als „planwirtschaftlichen Superstaat“ (S. 30) mit „sozialistischer Gemeinschaftshaftung“ (S. 50) heraufzubeschwören hat mit der Realität nichts zu tun, sondern spiegelt nur die nationalistische Grundhaltung der AfD wider.



## DIE LINKE Bundestagsfraktion unterstützt Wiekenverein e.V.

Mit einer 500-Euro-Spende unterstützt DIE LINKE im Bundestag den Wiekenverein e.V. Den Spendenscheck des Fraktionsvereins überreichte der Bundestagsabgeordnete Victor Perli im Beisein der Landesvorsitzenden der LINKEN Niedersachsen Franziska Junker. Von dem Geld soll ein Messgerät zur Beobachtung von Gewässern angeschafft werden. Damit können die Gewässer vor Ort



Bild von links nach rechts: Victor Perli, Franziska Junker und Thorsten Bruns

besonders in den warmen Sommermonaten beobachtet und kritische Zustände frühzeitig erfasst werden.

Der Wiekenverein setzt sich dafür ein, dass die Wieken auf dem Fehn erhalten bleiben. In den Bereich der Wieken findet man sehr viel Natur zum Genießen, Angeln oder Bootfahren. Um den Lebensraum der hier heimischen Lebewesen zu erhalten, ist es gerade in den Sommermonaten wichtig, frühzeitig kritische Veränderungen wie das Absinken des Sauerstoffgehaltes im Wasser zu erkennen. Der Wiekenverein e.V. ist als Naturschutzverein gemeinnützig anerkannt.

**Dieter Klöpping  
Kfz-Werkstatt**

PROFI SERVICE  
WERKSTATT

---

**Dieter Klöpping**  
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66  
26802 Moorerland-Warsingfehn

Telefon 04954/7850  
Telefax 04954/8645

info@ktz-kloeping.de  
www.ktz-kloeping.de



**Außenstelle Hesel**

Anmeldungen für die Kurse bitte schriftlich an die Volkshochschule Leer, per e-Mail an [info@vhs-leer.de](mailto:info@vhs-leer.de) oder online auf [www.vhs-leer.de](http://www.vhs-leer.de). Informationen zu den Kursinhalten erfahren Sie bei der Außenstellenleiterin Christa Gerdes, Brinkum, Tel. 04950/3595 oder per e-Mail unter [vhs@hesel.de](mailto:vhs@hesel.de). Die entsprechenden Hefte liegen in der Samtgemeinde Hesel u. a. in den Geschäften, im Rathaus, der Tourist-Info sowie in der Bücherei aus. Auch bei der Außenstellenleiterin können Sie diese nach telefonischer Rücksprache erhalten.

Folgende Kurse werden für das neue Semester von September 2023 bis Januar 2024 in der Samtgemeinde Hesel angeboten:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Ort
05.09.2023	09.00 Uhr	Nordic-Walking	Im Stikelkamper Wald
05.09.2023	19.00 Uhr	Lebensrahmen „Rahmen“ halten - geben - bauen – aus „ihm“ fallen aber auch lieben können	Dorfgemeinschaftshaus Brinkum
07.09.2023	17.00 Uhr	Reaktiv Training – Das neue Walken	Hesel, Kirchstraße
07.09.2023	18.30 Uhr	Reaktiv Training – Das neue Walken	Hesel, Kirchstraße
08.09.2023	16.00 Uhr	Waldbaden – Mit allen Sinnen spüren	Im Stikelkamper Wald
09.09.2023	13.30 Uhr	Waldbaden – Mit allen Sinnen spüren	Im Stikelkamper Wald
10.09.2023	14.00 Uhr	Naturreisienz Training	Im Stikelkamper Wald
11.09.2023	17.30 Uhr	Keyboardunterricht für Erwachsene	Hesel, Schule Kloster Barthe
11.09.2023	18.30 Uhr	Acrylbilder malen im Herbst	Hesel, Schule Kloster Barthe
12.09.2023	16.30 Uhr	Hatha-Yoga	Hesel, Schule Kloster Barthe
12.09.2023	18.15 Uhr	Hatha-Yoga	Hesel, Schule Kloster Barthe
12.09.2023	20.00 Uhr	Hatha-Yoga	Hesel, Schule Kloster Barthe
13.09.2023	16.30 Uhr	Overlock-Nähkurs	Neukamperfehn, Altes Lehrerhaus
14.09.2023	19.30 Uhr	Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung sowie Testamentsgestaltung	Brinkum, Dorfgemeinschaftshaus
16.09.2023	11.00 Uhr	Wandern für die Sinne	Treffpunkt: Markant-Markt, Holtland
25.09.2023	19.00 Uhr	Ein Kurs im „Nein“ sagen – mehr Energie durch Abgrenzung	Neukamperfehn, Altes Lehrerhaus
30.09.2023	10.00 Uhr	Tai Chi Chuan	Hesel, Turnhalle
14.10.2023	11.00 Uhr	Wandern für die Sinne	Treffpunkt: Moormerland, Maria Magdalena Kirche
14.10.2023	11.00 Uhr	Waldbaden – Mit allen Sinnen spüren	Im Stikelkamper Wald
15.10.2023	12.00 Uhr	Waldbaden – Mit allen Sinnen spüren	Im Stikelkamper Wald
16.10.2023	19.00 Uhr	Stressbewältigung und erholsamer Schlaf mit Edelsteinen	Neukamperfehn, Altes Lehrerhaus
17.10.2023	19.00 Uhr	Immunsystem und Erkältungsmittel für die Hausapotheke	Neukamperfehn, Altes Lehrerhaus
24.10.2023	19.00 Uhr	Wellness und Pflege mit Pflanzen, Kopfhaut und Haare	Neukamperfehn, Altes Lehrerhaus
28.10.2023	08.30 Uhr	Erste Hilfe am Kind	Brinkum, Dorfgemeinschaftshaus

**Außenstelle Jümme - Anmeldung Petra Pleis, 04950-1093**

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Ort
20.09.2023	09:30	Fit durch Tanzen	Dörfergemeinschaftshaus Nortmoor
29.09.2023	14:00	Pilze erkennen und bestimmen	Logabirumer Wald
29.09.2023	18:00	Deutsch für Migranten	Arche Detern
06.10.2023	14:00	Pilze erkennen und bestimmen	Logabirumer Wald
07.10.2023	13:30	Fit im Umgang mit dem Pedelec/E-Bike	Dörfergemeinschaftshaus Nortmoor
07.10.2023	09:00	Niederländisch A1 Wochenendkurs	Arche Detern
07.10.2023	09:15	Fit fürs Babysitten	Dörphus Nortmoor
14.10.2023	14:00	Ich baue mir eine Eule	Werkraum Grundschule Nortmoor
14.10.2023	09:00	Figürliches gestalten mit Ton	Arche Detern

# 50 Jahre Moormerland ~ 5 Jahre Oldersumer Kunstfreunde!

Die Gemeinde Moormerland feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Die Oldersumer Kunstfreunde widmen sich deshalb unter dem Motto MOOR & MEER diesem Jubiläum und feiern selbst ein kleines Jubiläum, 5 Jahre Oldersumer Kunstfreunde, unter dem Dach des Heimatvereines Oldersum e.V.

In diesem Jahr findet, zum 5. Mal, eine Ausstellung der Oldersumer Kunstfreunde statt. Bedingt durch die Corona-Pandemie fielen die Präsenz-Ausstellungen in den vergangenen Jahre leider aus. In dieser Zeit entstand die Idee, die jährliche Thementausstellung als „Oldersumer Kunstmeile“ in den öffentlichen Raum zu bringen. Oldersumer Privat- und Geschäftsleute stellten dafür ihre „Schau-“Fenster an ausgewählten Straßen in Oldersum zur Verfügung.

In den ersten Jahren trafen sich KünstlerInnen aus dem Bereich Moormerland, Ihlow und Emden und organisierten in loser Folge Kunstausstellungen. Aus dieser Gruppe gründeten sich die Oldersumer Kunstfreunde. Auf Initiative von Jakob Janshen, Vorsitzender des Heimatvereines Oldersum e.V., fand die Künstlergruppe, als Teil des Heimatvereines, eine „feste Heimat“.

Die Gruppe besteht aus KünstlerInnen vieler Kunstrichtungen. Neben der klassischen Malerei in Öl, Aquarell & Acryl, werden Bilder als Kollagen mit unterschiedlichen Materialien, Wachsmalerei, Filztechnik, Perlen- und Glaskunst gezeigt. Die Gruppe ist generell offen für KünstlerInnen aus Oldersum und der nahen Umgebung. KünstlerInnen aus Syrien und der Ukraine gehören aktuell auch

den Kunstfreunden an. Die jährlichen Ausstellungen sind inzwischen eine feste Größe des kulturellen Lebens im kleinen Emsdorf Oldersum.

In diesem Jahr darf die Ausstellung nun wieder in „Präsenz“, in der Dorfgemeinschaftsanlage (DGA) „Alte Schule“ stattfinden. Aus diesem Grund laden die Kunstfreunde am 09. und 10. September 2023 wieder alle ein, die Kunstwerke zum diesjährigen Motto „MOOR & MEER“ anzuschauen. An beiden Tage besteht jeweils von 14-18 Uhr die Möglichkeit, auch mit den KünstlerInnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Da die Kunstmeile in den vergangenen drei Jahren so erfolgreich war, haben sich die Kunstfreunde entschlossen, die Meile auch für die Zukunft zu etablieren. In diesem Jahr können die Werke vom 09. bis 24. September entlang der Straßen „An der Rotbuche, Zum Oldersumer Tief und der Emder Straße“ angeschaut werden.

Der ehemalige Oldersumer, Jürgen Friedrich, der vielen als Ältestenprediger in Oldersum, Gandersum, Tergast und Rorichum bekannt sein dürfte, hat erneut die Aufgabe als Laudator der diesjährigen Kunstmeile übernommen und wird mit kunstinteressierten Menschen die Kunstmeile am Samstag, 09. September um 14:00 Uhr an der DGA Oldersum / „Alte Schule – Dorfplatz“ eröffnen und auf einem Spaziergang erschließen und vorstellen.

Im Rahmen der Oldersumer Apfeltage stellen am Samstag, den 16. September, die Oldersumer Kunstfreunde in einem eigenen Pavillion weitere Werke aus.

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verkaufsoffener Sonntag  
am 10. September 2023 - 13 - 17 Uhr



Besuchen Sie uns am Verkaufsoffenen Sonntag in unseren beiden Geschäften. Dort können Sie sich ausgiebig über Wohnmöbel, Esszimmerausstattungen, Schlafzimmer oder einer Raumlösung mit Gleittüren der Marke Raumplus informieren.

Möbelhaus Thiems NATURA, Koloniestraße 91, 26802 Veenhusen  
Möbelhaus Thiems Stammhaus, Dr. - Warsing - Straße 137, 26802 Warsingsfehn



# Kinder des Julius Clubs im Heseler Wald

Lesen und Lernen - Connemann und Dählmann mit Ferienprogramm der besonderen Art

Regenklamotten an, ein spannendes Buch im Gepäck und ein Waldspaziergang mit dem Revierförster. Diese unwiderstehliche Kombination erlebten jetzt die Kinder des Julius-Clubs Hesel. Der Julius-Club ist ein Leseförderprogramm mit spannenden Sommerferien-Aktionen für Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren. JULIUS steht dabei für "Jugend liest und schreibt". Nun trafen sich die Mädchen und Jungen mit der CDU-Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann und Gerd Dählmann im Heseler Wald für ein Leseerlebnis der besonderen Art.



en Grillhütte am Forsthaus las sie den 11- bis 14-Jährigen vor. Geschützt vor dem Regen und natürlich passend zum Thema, nämlich die ersten Kapitel aus dem Buch "Akasia Wood - Wächterin des Waldes" - ein Abenteuerbuch über ein Mädchen, dass von der Großstadt in einem kleinen Dorf zieht. Hier scheint nicht viel los zu sein. Doch der Wald hat es dem Mädchen angetan. Er ist der Rückzugsort der letzten magischen Geschöpfe. Und diese sind in Gefahr. Denn tief im Wald verbirgt sich ein uraltes Wesen. Gut, dass auch Akasia ungeahnte Fähigkeiten entdeckt.

Revierförster Gerd Dählmann führte die Leseratten durch "sein Revier". Mit rund 500 Hektar ist es das größte zusammenhängende Waldgebiet im Landkreis Leer. Von dem Regen ließen sich die Mädchen und Jungen nicht abschrecken. Und die Bäume boten Schutz. Dählmann erklärt: "Genau wie in Büchern gibt es im Wald viel zu entdecken. Alleine hier gibt es mehr als 30 Baumarten - von der Buche bis zur Traubeneiche, von der Douglasie bis zum Ahorn. Und dann gibt es die unterschiedlichsten Tiere zu sehen. In einem durchschnittlichen Mischwald wie bei uns leben etwa 7.000 verschiedene Insekten und Tiere."

Nach einer kurzen Verschnaufpause kam Gitta Connemann zum Zug - besser gesagt zum Buch. In der neu-

Organisiert wurde der Vormittag von Adele Trauernicht und Constanze Harms von der Gemeindebücherei Hesel. Connemann ist ein Fan des Julius-Clubs. "Bücher öffnen Tore in fremde Welten, zu geheimnisvollen Orten oder in längst vergangene Zeiten. Aktionen wie in Hesel machen Lesen zum Erlebnis und damit Lust auf mehr. Möglich macht es das Team der Gemeindebücherei - ehrenamtlich."

## Hüpfburger-Vermietung Brümmer

Wir vermieten tolle Hüpfburgen für Ihre Party!

Schauen Sie sich auf unserer Homepage um. Es ist bestimmt etwas passendes dabei.

Gerne auch Kontakt über WhatsApp.



Neukamperfehn · Tel 0 15 20 - 6 26 50 50  
info@huepfburgen-bruemmer.com  
www.huepfburgen-bruemmer.com

Auch Kindergarten - große

**SAVE THE DATE**

**Samstag 09.09.23**

Kinderkleider- und Spielzeugbörse

von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

im Kindergarten Veenmäuse  
Veenpad 6  
26802 Veenhusen / Moormerland

Fingerfood & Kuchen

warme & kalte Getränke

Der Erlös aus Cafeteria und Standgebühren kommt dem Kindergarten zu Gute!

# 50 Jahre Moormerland

## Teil 1: Fehntjer waren die ersten Europäer Torfgräber haben etwas aus der Einöde gemacht

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Einheitsgemeinde Moormerland blicken wir besonders auf die großartige Kulturleistung der Ostfriesen zurück. Wie der Deichbau zollen wir der Kultivierung des 800 ha großen Königsmoores seit Anfang des 17. Jahrhunderts allerhöchsten Respekt und viel Hochachtung. Eine Energiekrise ließ den Bedarf an Brennmaterial erheblich ansteigen. Unmengen an Torfvorräten hielt das Moor vor. Unvorstellbar schwer sollte es für Fehntjer werden: Der ersten Generation Tod, der zweiten Not, der dritten Brot. Es trifft die ostfriesischen Fehne besser: Erfolg durch Fehnkultur (statt Hochmoor: Kulturland) und Erfolg durch Wagemut (statt Torfgräber: Schiffer). Generationen von Fehntjern haben die unvorstellbaren Herausforderungen angenommen.

Während Moormerland auf plus/minus 1000 Jahre für die Marsch und Geest östlich der Ems schaut, stehen dem knapp 400 Jahre für die Moratzen im Binnenland gegenüber. Zur bäuerlichen Kultur kam jetzt eine gänzlich andere Profession. Landsuchende junge Familien wagten den Weg ins Moor. Hier erwartete sie härtestes Torfgraben, bittere Armut mit großen Entbehrungen. Nur mit starkem Willen und eiserner Gesundheit hatte sie die Chance. Natürlich bildete sich eine andere Mentalität. Spannungen gegenüber den ungeliebten Fremden im Moor, Neid und Missachtung prägten das Miteinander. Das spätere Moormerland sollte zweigeteilt wirken.

Nach niederländischem Vorbild erfolgte die Kultivierung der Moratzen. In Großfehn fing es an. Paul Harsebroek scheiterte nach 1633 mit Boekzetelerfehn. In Jheringsfehn wurden schließlich die Jherings Obererbpächter. Sie fanden ihre Erbpächter. Die Westerwieke mit den vier Innwieken mussten gegraben werden. Dr. Gerhard Warsing gründete 1736 seinen Fehn. Nicht nur der Abtransport des Torfs nach Emden, Leer und zu den Ziegeleien an der Ems fand auf den „Wasserstraßen“ statt. Torfmutjes mit Segel wie die typischen Fehnhäuser entlang der Wieken prägten das Bild aller Fehne. Hier wie dort hatten es die Fehntjer wegen einer mangelnden Entwässerung sehr, sehr schwer.

Mit dem langsamen Ende der Abtorfung wagten Fehntjer in der Regel den nächsten Schritt: Sie stiegen in die Frachtschiffahrt ein. Zunächst als Binnen- und Küstenschiffer, um sich dann auf europäische Fahrt hinaus in Nord- und Ostsee vorzuarbeiten. Sie bereederten ihre Segler und besuchten Seefahrtsschulen in Timmel und

Leer. Ostfriesland verfügte um 1890 über eine stattliche Seglerflotte, die sich in erster Linie aus den Fehnen rekrutierten. Ohne Überheblichkeit darf gesagt sein: Fehntjer waren die ersten Europäer, als noch keiner von der Europäischen Union träumte. Überall in den Hafenstädten genossen sie hohes Ansehen und viel Vertrauen.

Nun lockte die atlantische Fahrt. Mit etwa 30 Meter langen Schonern und Briggs steuerten sie vornehmlich Südamerika an, machten erfolgreiche Fahrten und brachten Wohlstand auf die Fehne. In Warsingsfehn, Jheringsfehn und Boekzetelerfehn waren die Segler beheimatet. Jedes Fehn hatte seinen eigenen „Kampfact“. Im Hafen von Bahia wurde sehr viel Platt gesprochen. Als Dampfschiffe die Segler verdrängten, ging eine Blütezeit für die Fehne zu Ende. Übrigens wurden die Fehntjer Jungs in die Tradition der Seefahrt förmlich hineingeboren.

Wenn wir heute auf wertvolles Kulturland im einstigen Moor blicken, dann fällt auf, dass beste Wohngebiete in der Einöde entstanden sind. Aber die Verhältnisse der „Moorkers“ zu Ackerbauern und Viehhaltern behält seine typische Note. Aber was nach der Gebietsreform zusammengefunden hat, steht auf einer neuen Basis guter Nachbarschaft. In Moormerland findet sich eine einzigartige Vielfalt mit einer reichen Geschichte eines jeden der elf Ortschaften.

von Jann de Buhr

**Schulfit** Nachhilfe & Coaching

- alle Schulen, alle Klassen
- individueller Unterricht für Schule, Studium, Beruf
- mega Noten
- Lehrer, die richtig rocken
- Lernen mit Wow-Effekt mehr Zeit zum chillen

**Gestalte Deine Zukunft selbst!**



Leer: 0491 - 59 51,  
Heisfelder Str. 2  
Moormerland: 04954 - 87 89,  
Rudolf-Eucken-Str. 14  
[www.schulfit-nachhilfe.de](http://www.schulfit-nachhilfe.de)

Inhaberin  
Martina Schoon



# 10 Jahre Hilfe mit Herz

## Heart of Mercy e.V. feiert 10-jähriges Bestehen – große Veränderungen stehen an

Die Hilfsorganisation Heart of Mercy e.V. wurde 2013 ins Leben gerufen. Jetzt wird im Herbst das 10-jährige Jubiläum gefeiert. Doch dieser besondere „Geburtstag“ ist für den Verein nicht das einzige aufregende Ereignis in diesem Jahr – es wurde ein neuer Vorstand gewählt und ein Umzug steht an.

Als im Jahr 2013 Weihnachten nahte, entwickelte sich im Umfeld der Gründerin von Heart of Mercy, Jana Schwolow, durch die bekannte Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ die Idee, solche Weihnachtspakete auch für Kinder aus der direkten Umgebung zu packen. Diese Idee wurde schnell in die Tat umgesetzt und so erhielt die junge Mutter zu diesem Zweck im Anschluss an eine Kinderkleiderbörse jede Menge Spielzeugspenden. Der große Überschuss an Spielsachen auf der einen und die Tatsache, dass es auch „bei uns“ in Ostfriesland viele Menschen gibt, die sich den Kauf dieser Dinge nicht leisten können, auf der anderen Seite, führten dazu, dass Jana Schwolow schließlich den Grundstein für Heart of Mercy e.V. legte und die Spenden weitervermittelte zunächst unter dem Namen „Verschenkeaktion Ostfriesland“. Nach

und nach wuchsen die Mengen an Spenden und die Anfragen der notleidenden Menschen. Vom kleinen Lager im Wohnzimmer über Lagerräume über dem Kindergarten in Holtrop wurde schließlich 2015 das jetzige Gebäude von TRAUCO in Großefehn zur Verfügung gestellt, um die Waren – mittlerweile nicht mehr nur Spielzeug – zu lagern, zu sortieren und weiterzugeben.

Heute, 10 Jahre nachdem der Grundstein für Heart of Mercy gelegt wurde, sind über 30 Personen – davon der Großteil ehrenamtlich – bei der Organisation, die mittlerweile ein Verein ist, tätig und helfen täglich mit, um Menschen in Not mit Spielzeug, Kleidung, Haushaltswaren und sogar Möbeln zu unterstützen. Im ersten Halbjahr 2023 beispielsweise nahm der Verein insgesamt 269 Bestellungen für 1089 Personen an. Etwa die Hälfte aller Bestellungen wurde durch die Mitarbeiter ausgeliefert.

Heart of Mercy e. V. ist stetig gewachsen und über die Jahre zu einer wichtigen Institution in Ostfriesland geworden. Einschneidende Ereignisse wie beispielsweise die Flüchtlingskrise 2015, die Corona-Pandemie oder der Ukrainekrieg stellten die Organisation immer wieder vor neue Herausforderungen, denen stets mit viel Energie, Kreativität und vor allem jeder Menge Herzblut begegnet wurde. Eine langjährige Mitarbeiterin erinnert sich beispielsweise an die Mitarbeit einiger Flüchtlinge im Lager, die zu tollen Kollegen wurden. Im Laufe der Jahre wurde auch immer wieder deutlich, wie groß die Spendenbereitschaft in der Gesellschaft ist. So hat die Mitarbeiterin beispielsweise die Weihnachtsgeschenke-Spendensammlung in Zusammenarbeit mit Radio Ostfriesland in toller Erinnerung. Doch Heart of Mercy e. V. hilft nicht nur durch die Weitervermittlung von Spenden. Auch innerhalb des Teams wird viel investiert. Gemeinschaft leben und gegenseitige Unterstützung sind wesentlich für den Verein. Außerdem werden Praktika, Sozialstunden und diverse Maßnahmen im Rahmen von Wiedereingliederung und Teilhabe begleitet.

Mit dem jetzigen „Jubiläumsjahr“ kommt es nun bei Heart of Mercy e. V. zu einigen Veränderungen. Schweren

**INGENIEURBÜRO**



**HEMKEN & BOHLEN**

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

**PRÜFSTELLE HESEL**

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

**Öffnungszeiten**

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr  
13:30 - 17:00 Uhr

Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • [www.hemken-bohlen.de](http://www.hemken-bohlen.de)



**Ihr Pflegedienst  
in Moormerland**

**Peter Kneiske & Team**  
Ihr Ambulanter Pflegedienst

Wir sind für Sie da:  
04954 942080

Jetzt auch auf WhatsApp! 

Theodor-Heuss-Straße 13, 26802 Moormerland  
[info@kneiske.de](mailto:info@kneiske.de) – [www.kneiske.de](http://www.kneiske.de)



Heart of Mercy e.V.  
Hilfe mit Herz

Herzens wird sich der bisherige, langjährige Vorstand aus persönlichen Gründen zurückziehen, weshalb nun ein neuer Vorstand gebildet wurde.

Zum Jahreswechsel steht bei Heart of Mercy noch eine große Veränderung an: das langjährig genutzte Gebäude in Großefehn muss leider geräumt werden. Eine Nachfolgeimmobilie steht in Verhandlung und somit wird der Verein voraussichtlich in nicht ganz so weiter Ferne vom aktuellen Standort Fuß fassen. Der Umzug wird wahrscheinlich im Dezember erfolgen. Da die neue Immobilie kleiner ist als das jetzige Lager, wird sich außerdem das Sortiment verkleinern.

Angenommen und vermittelt werden künftig ausschließlich Textilien in Form von Kleidung für Kinder, Damen und Herren, Bettwäsche, Handtücher, sämtlicher Kinderbedarf (Spielzeug, Bücher, alles für die Erstlingsausstattung usw.) sowie Haushaltswaren in Form von Geschirr und Haushaltselektronik. Möbel können nur nach Absprache gespendet und vermittelt werden.

Überschüssige Waren wurden bereits, entsprechend dem sozialen und nachhaltigen Handeln des Vereins, im gemeinnützigen Sinne als Spende weitergegeben. Nach wie vor ist Heart of Mercy e. V. auf jede Unterstützung von außen angewiesen. Nicht nur Sachspenden, sondern auch finanzielle Zuwendungen helfen enorm weiter, um laufende Kosten decken und so die Arbeit des Vereins aufrecht erhalten zu können. Gespendet werden darf gern auf das Spendenkonto mit der IBAN DE09 8306 5408 0004 1870

83. Wir sind für jede Spende sehr dankbar! Auch kleine Dauerspender sind sehr gern gesehen und tragen dazu bei, dem Verein eine gewisse Sicherheit zu geben.

Wer sich außerdem für die Arbeit von Heart of Mercy interessiert, ist herzlich eingeladen, an jedem 1. Mittwoch im Monat die „Schnupperstunde“ am (noch) aktuellen Standort in der Industriestraße 3a in Großefehn zu besuchen. Die nächsten Termine sind der 6. September sowie der 4. Oktober. Die Mitarbeiter führen ab 15 Uhr durch die Räumlichkeiten und beantworten offene Fragen gern. Darüber hinaus freut sich die Hilfsorganisation über jede helfende Hand – zurzeit wird vor allem eine Person gesucht, die Lust hat, bei der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Gerne gibt es weitere Infos unter 04943-4057195.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitarbeiter, Unterstützer und Helfer in den vergangenen zehn Jahren, ohne die die Arbeit bei Heart of Mercy e. V. nicht möglich wäre! Für die vielfältigen Hilfen, ganz egal ob einmalig oder langfristig, ist der Verein sehr dankbar.

**AUCH ONLINE!**  
[www.na-so-was-aden.de](http://www.na-so-was-aden.de)



Für ALLE aus Moormerland, Leer und Umgebung

**JETZT NEU IN VEENHUSEN**



**Ambulante Pflege**  
am Weidenweg

**Nutzen Sie Ihre  
kostenlose Pflegeberatung**

04954 - 93 65 60  
[info@haus-am-weidenweg.de](mailto:info@haus-am-weidenweg.de)  
[www.haus-am-weidenweg.de](http://www.haus-am-weidenweg.de)

Weidenweg 9b - 26802 Moormerland / Veenhusen



Haus am Weidenweg



# Der Funke springt über: Kinderbuchautorin und – illustratorin im 5. Jahrgang der IGS Moormerland

Zuerst lernen die Schüler\*innen zwei Geschichten mit ihren bunten und detailreichen Illustrationen kennen – dann zeichnen, malen, schraffieren und schreiben sie selbst.



Autorin mit Kinderbuch „Karl Kunterbunt...“ und ZuhörerInnen

„Das war ganz toll!“, so nimmt ein Fünftklässler Abschied von der Kinderbuchautorin und -illustratorin Andrea Reitmeyer. Er bittet sie um ein Autogramm unter dem Bild, das er gezeichnet hat. Hinter ihm und seinen Mitschüler\*innen liegen an diesem 05.06.2023 lebendige vier Unterrichtsstunden, mit Elementen

aus den Fächern Deutsch und Kunst. Es ist der Auftakt für ein fachübergreifendes Projekt, in dem die Kinder Bilder zu Texten gestalten und umgekehrt Texte zu Bildern. Inspiriert werden sie von den bunten, detailreichen Illustrationen, die die Autorin groß auf die Leinwand projiziert, um mit ihren Zuhörer\*innen auf Entdeckungsreise zu gehen.

Andrea Reitmeyer liest auf der Bühne in der Pausenhalle zuerst „Karl Kunterbunt – ein Chamäleon bekennt Farbe“ vor. „Es geht um Mut“, sagt eine Schülerin, nachdem sie gehört und gesehen hat, dass Chamäleon Karl gemeinsam mit den anderen Artgenossen ausprobiert, wie sie auftreten müssen, damit sie Eindruck machen und gefährliche Tiere in die Flucht schlagen. Die Autorin führt ein paar Übungen durch, mit denen die Fünftklässlerautor\*innen später selbst Geschichten ausdenken können.

Eine zweite Geschichte liest die Autorin nur bis zu einer sehr spannenden Stelle. Der Braunbärenjunge Pelle und Yoko, eine kleine Füchsin, sind beste Freunde. Eines Tages stellen sie fest, dass es im Wald kein Wasser mehr gibt, der Bach ist ausgetrocknet. Auf der Suche nach der Ursache gehen sie das ausgetrocknete Flussbett entlang, bis es nicht mehr weiter geht. Was sehen sie da?

Das ist die Aufgabe zum Weiterzeichnen und Weitererzählen dieser Geschichte. Die Schüler\*innen wechseln den Raum und gehen in den Kunstpavillon. Der Funke ist übergesprungen, die Phantasie kennt keine Grenzen mehr: Von Menschen, die das Wasser für eine Baustelle zurückhalten über Außerirdische, die genau dort gelandet sind bis hin zu Bibern, die einen Staudamm gebaut haben – so breit gestreut sind die Ideen der Schüler\*innen, um Ursachen für den Wassermangel darzustellen.

Der 5. Jahrgang bedankt sich bei Andrea Reitmeyer für den tollen Einblick in ihre Arbeit und alle Kreativität, die ihr Besuch ausgelöst hat. Bis zu den Sommerferien werden weiterhin Bilder zu Texten entstehen, auf die sich die Schulgemeinschaft freut.

Bericht von Heike Buß

SCHARFF

TRAUCO  
GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

**J. G. Scharff GmbH & Co. KG**  
Dr.-Warsing-Str. 288  
26802 Moormerland-Warsingsfehn  
Tel.: 04954 - 951010

**J. G. Scharff GmbH & Co. KG**  
Industriestraße 9 · 11  
26789 Leer  
Tel.: 0491 - 929401

✓ kompetente Beratung
✓ zuverlässiger Lieferservice
✓ perfekte Dienstleistung
✓ hochwertige Produkte
✓ 365 Tage faire Preise

## Neu in Jheringsfehn

Christiane Röhrig

### Nadelöhr - Moormerland

Textile Stoffe, Wolle & Kurzwaren

26802 Moormerland  
Neubeek 116  
Mobil 0176 6666 4528

Öffnungszeiten:  
Dienstag und Donnerstag  
von 9.00 - 12.00 Uhr und  
von 14.30 - 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

## „Singen macht Spaß, Singen tut gut“ – darin sind sich alle 38 Mitglieder des Gospelchores Celebration einig.

Sein 20-jähriges Bestehen nimmt der Chor zum Anlass, einmal auf seine bewegte Geschichte zurückzublicken. Aus dem ursprünglichen Gitarrenchor bildete sich der Gospelchor zunächst unter der Leitung von Taline Friese-Brahms.

Im März 2005 übernahm die damals erst 21-jährige Frauke Tillmann mit viel Engagement die Leitung. Dank ihres Einsatzes und der motivierten Mitarbeit der Sängerinnen und Sänger entwickelte sich der Chor im Laufe der Jahre ständig weiter. Es kamen instrumentale Begleitung wie Keyboard und Schlagzeug hinzu. Auch zahlreiche Solistinnen und Solisten machen von sich reden. Das eine große Bandbreite umfassende Repertoire in vielen Sprachen besteht aus modernem christlichen Liedgut, auch aus afrikanischen Ländern, Popsongs, Gospels, Psalmen, Taizé und anderem. Der Chor wirkt bei vielen Anlässen mit. Dazu gehört in erster Linie die sehr geschätzte Mitgestaltung von Gottesdiensten in Bingham anlässlich von Hochzeiten, Taufen und Konfirmationen sowie Seniorenfeiern und Dorffesten.

Darüber hinaus veranstaltet der Chor zahlreiche eigene Konzerte, die auch gerne von anderen Gemeinden und Veranstaltern angefragt werden. Freude verbreitet der Chor auch in Krankenhäusern und Altenheimen der Umgebung und auf dem Leeraner Weihnachtsmarkt. Zu den Höhepunkten der letzten Jahre zählten die Auftritte in der Johannes a Lasco Bibliothek in Emden, Luther meets Gospel in Bingham sowie die Teilnahme an der Leeraner Kulturnacht der Kirchen. Den Chormitgliedern liegt es besonders am Herzen, mit ihren Auftritten wohltätigen Zwecken zu dienen. So wurde zum Beispiel viel Geld für die Hospizinitiative, Heart of Mercy, das Überschwemmungsgebiet im Ahrtal, die Tafel oder für eine Hebammenstation in Afrika gesammelt. In diesem Jahr unterstützt der Chor die Arbeit des Familienkreises Down-Syndrom e.V.



Aktivitäten wie die Organisation von Workshops finden auch Interesse bei Nichtchormitgliedern oder Sängerinnen und Sängern anderer Chöre. Freude am Singen, Geselligkeit und ein gutes Gemeinschaftsgefühl prägen Chorproben, Auftritte und gemeinsame Aktivitäten. Dazu trägt auch die motivierende Art der Chorleiterin Frauke Tillmann bei.

Das 20-jährige Jubiläum soll in diesem Jahr u.a. mit einem Konzert in Veenhusen gebührend gefeiert werden:

- 07.09.2023, 20 Uhr, Jubiläumskonzert, Alte Kirche Veenhusen
- 24.09.2023, 17 Uhr, Gospeltagesdienst, Kirche Bingham
- 09.12.2023, 19 Uhr, Konzert im Kerzenschein, Kirche Bingham

Neue Mitglieder sind nach den Sommerferien jederzeit herzlich willkommen. Die Proben finden donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus Bingham statt. Außerdem würde sich der Chorklang mit einem E-Bass noch abrunden. E-Bassspieler dürfen sich gerne melden unter [frauketillmann@web.de](mailto:frauketillmann@web.de)

Für ALLE aus Moormerland, Leer und Umgebung

JETZT NEU IN VEENHUSEN



Nutzen Sie Ihren **kostenlosen Schnuppertag**

04954 - 93 65 60  
[info@haus-am-weidenweg.de](mailto:info@haus-am-weidenweg.de)  
[www.haus-am-weidenweg.de](http://www.haus-am-weidenweg.de)

Weidenweg 9b - 26802 Moormerland / Veenhusen



# Glasfasernetz für Boekzetelerfehn, Jheringsfehn, Neermoor, Veenhusen und Warsingsfehn

## Deutsche Glasfaser startet Nachfragebündelung

Bürgermeister Schulz unterschreibt Kooperationsvertrag mit Deutsche Glasfaser / Bürgerinnen und Bürger entscheiden über Glasfasernetz in Boekzetelerfehn, Jheringsfehn, Neermoor, Veenhusen und Warsingsfehn – 33 Prozent Vertragsabschlüsse für den Ausbau und den kostenlosen Hausanschluss benötigt.



*Hendrik Schulz und Christian Morag*

Homeoffice statt Pendeln, Seriendreaming statt linearem Fernsehen, Internettelefonie statt Festnetz: Boekzetelerfehn, Jheringsfehn, Neermoor, Veenhusen und Warsingsfehn haben in den kommenden Wochen die Chance auf die Anbindung an das Glasfasernetz, mit dem die Bürgerinnen und Bürger in Höchstgeschwindigkeit im Internet surfen können. Dafür startet Deutsche Glasfaser am 02. September 2023 die Nachfragebündelung.

Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland und treibt den Glasfaserausbau schnell und unbürokratisch voran. Dafür ist das Unternehmen auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger in Boekzetelerfehn, Jheringsfehn, Neermoor, Veenhusen und Warsingsfehn angewiesen. Bis zum Stichtag am 02. Dezember 2023 können die Bürgerinnen und Bürger in den Ausbaugebieten im Rahmen der Nachfragebündelung einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser abschließen, um einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Haus oder in die Wohnung zu erhalten. Wenn mindestens 33 Prozent der anschließbaren Haushalte in Boekzetelerfehn, Jheringsfehn, Neermoor, Veenhusen und Warsingsfehn mitziehen, steht dem Ausbau nichts mehr im Wege.

Die Kommunalverwaltung und Deutsche Glasfaser haben einen Kooperationsvertrag geschlossen und damit den ersten Schritt in Richtung digitale Zukunft gemacht. „Als Digital-Versorger der Regionen ist es unser Ziel, den ländlichen Raum in Deutschland flächendeckend mit stabiler und zukunftssicherer Infrastruktur zu versorgen. Wir bringen die Erfahrung und die Technologiekompetenz mit, die für einen schnellen Glasfaserausbau erforderlich sind. Dabei sehen wir uns als verlässlichen Partner der Kommunen und Menschen vor Ort und setzen auf eine enge Zusammenarbeit,“ so Christian Morag, Projektleiter von Deutsche Glasfaser.

Die neue Infrastruktur berücksichtigt alle Haushalte in den Ausbaugebieten und schafft die Voraussetzung, dass auch Nachzügler noch angeschlossen werden können. Dann allerdings müssen diese Haushalte die Anschlusskosten von derzeit 750 Euro selbst tragen.

Das Team von Deutsche Glasfaser informiert ausführlich über den Netzausbau, die buchbaren Produkte und Leistungen sowie den Projektverlauf auf drei Infoabenden und in dem eigens eingerichteten Servicepunkt in Warsingsfehn (Theodor-Heuss-Straße 4, 26802 Moormerland). Der Servicepunkt ist ab dem 11.09.2023 wie folgt geöffnet: montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, mittwochs von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

**Mittwoch, 06.09.2023 um 19:00 Uhr** im Festsaal der Saalbetriebe Oltmanns, Rinderhagenstraße 29, 26802 Moormerland

**Donnerstag, 07.09.2023 um 19:00 Uhr** im Veenhuser Hof, Hauptstraße 13, 26802 Moormerland

**Freitag, 08.09.2023 um 19:00 Uhr** im Bürgerhaus Neermoor, Norderstraße 6, 26802 Moormerland

Im Rahmen einer Präsentation werden die Besucherinnen und Besucher nicht nur über Deutsche Glasfaser und das Projekt in Boekzetelerfehn, Jheringsfehn, Neermoor, Veenhusen und Warsingsfehn informiert – auch haben sie die Möglichkeit, den Experten ihre Fragen zu stellen. Christian Morag, Projektleiter von Deutsche Glasfaser steht mit seinem Beraterteam Rede und Antwort.

Zudem werden Mitarbeiter von Deutsche Glasfaser die Bürgerinnen und Bürger zu Hause besuchen und auf Wunsch beraten. Einen persönlichen Beratungstermin können Interessierte auch unter der Rufnummer 02861 8133 410 vereinbaren.

Die Bürgerinnen und Bürger können sich auch über die Servicehotline 02861 890 60 900 beraten lassen und einen Vertrag abschließen. Weiterhin ist das Abschließen eines Vertrages auch online unter [deutsche-glasfaser.de](http://deutsche-glasfaser.de) sowie bei unseren Fachhändlern TECHnic SPIELMANN (Königsstraße 46, 26802 Moormerland) und Phone-Point Leer (Bahnhofsring 22, 26789 Leer) möglich.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter [deutsche-glasfaser.de/moormerland](http://deutsche-glasfaser.de/moormerland) verfügbar. Hier finden Bürgerinnen und Bürger auch Details über den derzeitigen Stand der Nachfragebündelung sowie aktuelle Nachrichten und Termine.

# Am 15. September 2023 startet der „11. Oldersumer Herbst“ - 3 Tage mit verschiedenen Themen

Los geht es am Freitag mit einer Neuauflage der beliebten Küstenkrimi-Lesung. Die bekannten ostfriesischen Autoren Silke Arends, Lübert R. Haneborger und Andreas Scheepker tragen ab 20.00 Uhr in der alten Seilerei ihre Krimis vor. Außerdem wird der Krimi-Autor und Journalist Haneborger den neuesten Fall seiner kleinkriminellen Oldersumer Werftarbeiter „Joke & Harm“ zum Besten geben. Telefonische Karten-Vorbestellungen unter 04924 - 2905

Am Sonnabend, 16. September, startet um 15.30 Uhr der Appel-Loop an der Grundschule. Die Laufstrecke führt durch den Park und durch die alte Seilerei.

Am späten Nachmittag startet der „Michaelismarkt“, der an die alte Oldersumer Markttradition anknüpft – unter anderem wird an den zahlreichen Buden der Oldersumer Vereine auch traditionell dunkles Bier ausgeschenkt und Kulinarisches angeboten.

Zudem wird um 20.30 Uhr vom örtlichen Theaterkring des Heimatvereins wieder eine Freilicht-Theaterszene geboten, in denen die kriminellen Machenschaften der erwähnten Werftarbeiter Joke Bruns und Harm Janßen – in Hoch- und Plattdeutsch – erneut für Erheiterung sorgen.

Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Folk-Gruppe „Ollersum Ceilidh“ mit traditionellen irischen und plattdeutschen Liedern.

Fackelschein und Kerzen werden dazu mit ihrem Licht für die passende Atmosphäre sorgen.

## Sonntag, 17.09.23 – Apfeltag

Der Apfeltag beginnt an diesem Tag um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst an der „Alten Seilerei“, parallel gibt es einen Kindergottesdienst. Im Anschluss dreht sich dann, ab etwa 11.00 Uhr alles um den Apfel. Der mittlerweile 16. Apfeltag lockt die Besucher auf die rund zwei Hektar große Streuobstwiese hinter der Seilerei, wo mehr als 80 verschiedene Apfelsorten gedeihen. Unterstützt wird diese Veranstaltung von der Ortsgruppe Moormerland des Naturschutzbundes Deutschland



Silke Arends, Lübert R. Haneborger und Andreas Scheepker

(Nabu). Die Oldersumer Vereine sorgen auch an diesem Tag für ein umfangreiches

Angebot wie Frühschoppen mit dem Männergängerverein Oldersum. Am Sonntagnachmittag wird ein Pomologe Apfelsorten bestimmen.

Ab 15.00 Uhr sorgt der Oldersumer Shanty-Chor mit maritimer Musik für den festlichen Rahmen zur Verleihung der „Oldersumer Emstaler“ an Bürger, die sich besonders durch ehrenamtliche Arbeit um die Ortschaft Oldersum verdient gemacht haben.

Auf der Freilichtbühne gibt es zum Abschluss noch eine Wiederholung des Theaterstückes vom Samstagabend. Handwerkerstände, Schiffsmodelle, Metall- und Holzarbeiten, Tautschlagen und Kinderspiele runden das Programm ab. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## Stellengesuche

### Bürokräft (w), 59 J.

sucht wegen Wohnortwechsel zum 01.10.2023 eine Vollzeitstelle.

37 Jahre Berufserfahrung im Groß- und Außenhandel, engagiert, zuverlässig, teamorientiert. Zuschriften unter [antjeschleibaum@web.de](mailto:antjeschleibaum@web.de) oder an die „Na so was“-Redaktion.



# Veranstaltungen September 2023 in Großefehn

**Samstags, 14:00 – 16:00 Uhr**

## Rundfahrten mit der MS Gretje

Vom Hafen aus geht die 2-stündige-Fahrt mit dem Fahrgastschiff MS „Gretje“, welches einst eine alte Torftjalk war, über das Timmeler Meer und das Fehntjer Tief wieder zurück nach Timmel. Termine bis Ende September jeden Samstag und Feiertag von 14 Uhr - 16 Uhr. Kosten: Erwachsene 10,00 €; Kinder 5,00 €

Ort: *Timmeler Bootshafen, Zur Mühle 13, Timmel*

## Live Musik im Pick Up Beachclub

An den folgenden Terminen kann man von 19 - 22 Uhr Live Musik von verschiedenen Musikern im Pick Up Beachclub genießen. Der Eintritt ist frei. Änderungen aufgrund der aktuellen Wetterlage unter Vorbehalt. September: 02., 09., 14. + 16.09

Ort: *Timmeler Meer, Zum Timmeler Meer 2, Timmel*

**Samstag 09.09.2023, 11:00 Uhr - 17:00 Uhr**

## Flohmarkt und Spätsommerfest

Am Samstag, den 9. September findet an der Kirche Mittegrosbefehn von 11 - 17 Uhr ein Flohmarkt mit anschließendem Spätsommerfest statt. Anmeldungen für den Flohmarkt bis zum 01.09.2023 an: [dorfverein.mitte@gmail.com](mailto:dorfverein.mitte@gmail.com)

Ort: *Kirche Mittegrosbefehn, Kirchstraße 11, 26629 Große-fehn - Mittegrosbefehn*

**Sonntag 10.09.2023, 10:00 Uhr**

## Tag des Offenen Denkmals

Am zweiten Sonntag im September öffnen in ganz Deutschland tausende Denkmale Tür und Tor.

Geöffnet sind die Mühle Ostgrosbefehn, Westgrosbefehn, Spetzerfehn sowie das Fehnmuseum Eiland, die Schmiede Striek, die Martin-Luther Kirche Bagband, St. Jürgen Kirche Holtrop und die Barbara Kirche Strackholt.

Ort: *26629 Grosbefehn*

**Samstag 16.09.2023, 14:00 Uhr**

## Backtag in Timmel

Hier gibt es leckeres, traditionell gebackenes Brot. Ab 14 Uhr wird verkauft - solange der Vorrat reicht.

Ort: *Dorfplatz Timmel, Schulpfad 2, 26629 Grosbefehn - Timmel*



**Freitag 29.09.2023, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr**

## Kinderkleider- und Spielzeugsbörse

Am 29.09.2022 von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr (Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits ab 19:00 Uhr rein) findet die Kinderkleider- und Spielzeugsbörse im RTC Timmel statt. Unter anderem gibt es Stände mit Kinderkleidung von Gr. 50 bis Größe 164, Teenie-Kleidung, Baby-Ausstattung wie z.B. Kinderwagen, Spielzeug für drinnen und draußen, selbstgenähte Kinderkleidung, Bücher, DVD, CD, Brettspiele und vieles mehr. Eintritt: 2 € (Kinder zahlen keinen Eintritt). Anmeldungen starten ab dem 22.08.2023 um 9 Uhr unter folgender E-Mail-Adresse: [kinderkleider-boerse-timmel@outlook.de](mailto:kinderkleider-boerse-timmel@outlook.de)

Ort: *Reitsport Touristik Centrum Ostfriesland, Am Reitsportzentrum 1, 26629 Grosbefehn - Timmel*

**AUCH ONLINE!**  
[www.na-so-was-aden.de](http://www.na-so-was-aden.de)



100 % Rundum -  
sorglos Paket!

Aufnahme, Vermarktung,  
Besichtigungen, Verkauf

Beurkundungen &  
Übergabe

*Küstenwind*  
**IMMOBILIEN**

**Zuverlässig &  
unkompliziert verkaufen**

**JETZT!**  
**TIPPGEBER WERDEN ...**

**Auch am  
Wochenende  
erreichbar!**

**Doris Hasseler-Buß**

An der Gaste 11  
26845 Nortmoor

Tel.: 04950 - 80 67 57  
Mobil: 0177 - 87 23 595

[kuestenwind-immobilien@t-online.de](mailto:kuestenwind-immobilien@t-online.de)  
[www.kuestenwind-immobilien.de](http://www.kuestenwind-immobilien.de)

**HK** **KLEEMANN**  
**Bauunternehmen**  
Ingenieurbüro  
**26802 Moormerland**  
**Tel. 0 49 54 - 94 20 40**

Blood and Steel – Over Europe 2023

# Iron Kingdom



# STEEL SHOCK



# Phönix

Rorichmoorer Str. 64, 26802 Moormerland, DE

€ 15,00 VVK  
€ 15,00 AK

## 23.9.2023

[www.iron-kingdom.com](http://www.iron-kingdom.com) <https://steelshock.bandcamp.com>



Wodo Puppenspiel zeigt

# Pippi Langstrumpf

Astrid Lindgren

Wann & Wo

**Donnerstag, 28. Sept. 2023**  
**um 16:00 Uhr**  
**im Jugend- & Kulturzentrum,**  
**Phönix, Moormerland**

# The Early Bird

## Lieferservice



**Ihr Lieferant von:**

- Backwaren
- Kaffee
- Honig
- Eiern
- Konfitüren & Müsli

**Wir beziehen unsere Waren von:**

- Bäckerei Ripken aus Augustfehn
- Kaffeerösterei Baum aus Leer
- Imker Holtkamp aus Deternerlehe
- Eierhof Brands aus Godensholt
- Lebenshilfe Leer

[www.the-early-bird.net](http://www.the-early-bird.net)

Kontakt:  
Marco Gerdes · Mobil: 0152 - 29671906  
the-early-bird@gmx.net · Facebook: theearlybirdtheearlybird

Das Leben ist ein Geschenk.  
Ein liebevoller Abschied auch.

Johann

# Jürgens Bestattungen



Filsum  
04957 - 912070

---

**Bestattungshaus  
Amelsberg**

Holtland  
04950 - 937999

Leer  
0491 - 9191616

[info@juergens-bestattungen.de](mailto:info@juergens-bestattungen.de)



# Volleyball Schnuppertag von der VG Ostfriesland Süd

Am 12.08.2023 war es endlich so weit. Die Volleyball Gemeinschaft Ostfriesland Süd hatte ihren ersten Schnuppertag im Angebot. Es wurde für Kinder im Alter von 6-12 Jahren einen ersten Einblick in das Volleyballspiel geboten. Aber nicht nur der Sport Volleyball an sich stand im Fokus, sondern auch die Ballgeschicklichkeit im Allgemeinen. Es wurden verschiedene Übungen zur Hand-Fuß-Koordination sowie Reaktionsübungen gemacht. Spielerisch wurden den Kindern nach und nach das Volleyball spielen im Oberen Zuspil nähergebracht.



Trainiert wurde in 2 Einheiten. Das erste Training begann um 11:00 Uhr und ging bis 12:15 Uhr. Danach gab es für die Kinder eine große Pause, wo sie sich bei Kuchen und Obst ein wenig stärken konnten, damit sie um 13:00 Uhr in die 2. Einheit starten konnten. Diese wurde dann mit einem gemeinsamen Zusammensitzen um 14:00 Uhr beendet. Die Kinder durften einen Softball, sowie eine Trinkflasche, die den Kindern schon am Anfang ausgeteilt wurde, mit nach Hause nehmen. Als Anerkennung für die Spielleistung, wurde jedem Kind noch ein kleiner Anhänger aus Bronze übergeben.

Jungen und Mädchen zusammen trainiert und erst wenn es in die Damen oder Herren Teams geht, werden sie auch auf Grund der körperlichen unterschiedlichen Leistung getrennt trainiert.

Die VGO ist ein Zusammenschluss der Herren Volleyball-Abteilung ausfolgenden Vereinen: VfL Uplengen, SV Nortmoor, SV Holtland und Post SV Leer. Unser Ziel in dieser Vereinsstruktur ist der Erhalt vom Volleyball, so dass es für viele möglich ist, den Sport auch noch weitere Jahre betreiben zu können. Hierfür setzen wir schon auf unsere Jüngsten, um ihnen den Spaß am Volleyball nahe zu bringen, damit auch in Zukunft der Sport, den wir so lieben, erhalten bleibt. Gerade beim Kindertraining werden die

Um genau diesen jungen Kindern im Alter von 6-10 Jahren den Einstieg zu ermöglichen, haben wir jetzt die Möglichkeit, samstags von 10-12:00 Uhr in der Nortmoorer Halle ein Volleyballtraining anzubieten. Der erste Trainingstag startet am 16.09.2023. Auch bei diesen Trainingstagen steht zwar der Volleyball im Fokus, dennoch legen wir auch viel Augenmerk auf das Training von den Koordinations-, Reaktionsfähigkeiten, sowie den allgemeinen Umgang mit dem Ball.

Bei Interesse freuen wir uns auf jedes weitere Kind, welches zu den Trainingstagen dazustößt. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Sabrina Röben  
0171/5838731  
sabrinaroeben@googlemail.com



Renko Haats  
0176/70876630  
R.Haats@googlemail.com

**IHR PARTNER  
IN FOLGENDEN  
FACHBEREICHEN:**



[www.debuhrfirrel.de](http://www.debuhrfirrel.de)

Heinz de Buhr  
Firreler Str. 115  
26835 Firrel  
Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0  
Fax: 0 49 46 / 767  
info@firmadebuhr.de



# Störm, Wind un Regen



Helma Gerjets

„Ji bleibt waar ji sünd!“ wies Ina ehr beid Kinner torecht. Buten weih dat düchtig. „Ik goh graad na buten, kaam aver glieks weer rin.“ Se röön ruut un schoov all Gardenmöbel binanner, ok de Blömschalen. Denn rönn Ina över d' Rasen un sammel noch Speeltüüg in. Dat Bobbycar fund Bott up en Stohl.

Deep haal se Aam as se weer rin keem. Se harr sik good tegen de Wind an stemmen musst. „Mama, dat lett aver gar nich mooi!“ meen de lütt Thies wiesnösig. „Nee, mien Jung, dat bruukt ok nich. Hauptsak is, dat dat nich weg weiht. Dat störm al düchtig un well wööt, wat daar noch kummt.“

Ina gung mit ehr Beiden weer in Köken. „Laat uns man noch Memorie spelen.“ versöög se ehr aftolenken. „Wat wilt ji van Middag denn eten? Melkries oder Ries mit Rosinen?“ Se wull de beid Kinner mit so en Lieblingseten aflenken. „Mama, lecker! Ries mit Rosinen hebbt wi lang nich hat.“ Hilke wuss woll wat lecker weer. Ok för Ina weer dat fröher so en Tröstereten ween, am leevsten van Oma kookt.

Se sett graad de Ries un Rosinen up för ehr Kinner, aver stadig keek se na buten. De Bööm bogen sik ganz mooi un Tacken flogen döör de Gegend. Good dat se in Huus weren. Hilke un Thies stunden vör de Terrassendöör un beobachten de Bööm.

„Mama, waar sünd egentlik de Vögels hen? De sünd gar nich mehr daar.“ Thies maak sik al weer Gedanken. „De hebbt sik in de Bööm un Strüker verkropen. Daar hebbt se Schuul.“ „Un de Immen un Flegen un all de anner Ticken? Waar sünd de?“ De Jung kunn en dat Hemd vör d' Mors weg fragen. „De hebbt ok en seker Stee.“

Ina harr dat Middageten nu klaar un se seet mit ehr Kinner an Disch. „Mama, dat Ries is so lecker!“ meen Hilke un schepp düchtig rin. Am wichtigsten weer ehr de Zucker daar up. As Nadisch geev dat för elk noch en halben Appel. Blot to en Middagstünn kunn Ina ehr Nawass nich överreden. Buten weer dat doch to spannend.

Mit en Trick broch se de beiden to Ruh: „Wi köönt ja up Sofa gohn un en Film kieken.“ Daarmit harr se ehr. Dat düür kien teihn Minuten un nich blot de beid Lütten schlepen sünnern ok Ina weren de Ogen dicht fallen.

As se verfehrt upwaak, weer de Wind al temelk afflaut. Ehr beid lütt Müüs schlepen immer noch fast. Se maak dat Fernsehen luter. Do wurden se so langsam wacker. Dat weer al bolt dree Ühr. „Mama, störm dat immer noch? Dat maakt mi Angst.“ Hilke maak sik Sörge, wat all passeeren kunn. „Nee, dat is al ruhiger. Schall woll bolt vörbi ween. Möögt ji en Kakao oder wat Kolts drinken?“ De Kinner eningen sik up Saft. Ina genehmig sik en Koffie.

Do reep ehr Mama an. „Wo is jo dat ergohn bi de Störm? Hier liggt en ganz Deel Bööm platt. Dat gifft en düchtig Brennholz. Papa hett Biller maakt. De kann ik di gliek woll schicken.“

Dat düür nich lang un ehr Handy piep weer. As Ina seeg, wo dat bi ehr Ollenshuus utseeg, harr se woll blarren kunn. En Deel van de Bööm, waar se as Kind in rüm klautert weer, geev dat nich mehr. De weren einfach ümweiht. Am leevsten weer se in Auto sprungen un harr sik daar sülfst ümkeken.

Anner Dag reep ehr Papa an, of Ralf hüm woll helpen kunn, dat Holt up Stücken to sagen. An Wekenenn schull de Papa van Hilke un Thies denn mit sien Kettensaag herkamen. Ina un Ralf weren sik enig, dat se mit de Kinner in Huus bleev. Am leevsten weer se sülvst mitgohn oder wenigstens kieken gohn. Blot för ehr Kinner weer dat to gefährlik. Kunn ja wat rünner fallen.

Ina de dat richtig sehr, dat de Bööm ut ehr Kinnertied de Störm nich överleevt harren. Se hung Ralf in Ohren, dat se gern hen wull un de Schaa sehn wull. Ralf versprook ehr, anner avend up Tied van Arbeit to kamen. Denn kunn se alleen henfohren.

Anner Avend stunn Ina midden manken all Strüker un ümkippt Bööm. „Nee, dat gifft doch nich! De mooi Bernenboom un ok de Plumenboom. Un daar an Siet de Weide. Is hier en Windhoos döör gohn? So schlimm sütt dat bi uns nich ut. Wi harren woll Tacken un Blööd up Rasen liegen, aver sonst? Denn gifft dat ok kien Bernen mehr un ok kien Plumen för Plumenkook.“ Ina trauer de Bööm so richtig na. Nu wurr Antje dat so recht bewusst, dat ehr dat Obst ja ok fehlen de.

Saterdag moorn up Tied brummen de Motorsagen. Antje weer an Strüker ruut schlepen. Se schredder de Tacken gliek up en Hopfen. De wull se in ehr Blömenbeete verdelen. Tüschenin geev dat Koffie un en Schiev sülfstbackt Brood. Denn gung dat wieder. De Mannlüt sagen dat Holt glieks so, dat se dat verführen kunn. Ralf harr sien Anhänger mitbrocht. Ina schull van ehr Klauterbööm ut ehr Kinnertied noch Holt kriegen.

Middageten harr Antje vörbereid. En goden Pott vull Buuskohleintopf harr se schull dat geven. Se muchen gern Buuskohl inschicht mit Tuffels, Hackfleisch, Schalotten. De kunn se eben flink weer warm maken. Um Teetied harren se al liek Land maakt.

Nu muss blot noch weer de en of anner Boom plant werden. Aver daar wullen Antje un Bernd töven bit token Harvst. So kunn se in Ruh överleggen, wat se planten wullen.

Hilke un Thies kunn gar nich begriepen, dat de groot Bööm nu eenfach weg weren. Se wullen Oma un Opa en nejen schenken.

Helma Gerjets

Christoph Onneken Bestattungen

Unsere Philosophie:  
Trauerkultur mit Herz & Würde

Leerer Landstraße 39a  
26629 Westgroßefehn

Tel.: 0 49 45 / 2 49  
www.onneken-bestattungen.de

„Zertifiziert durch VUB Bestatterverband“



# Gemeinsam Regional - Für eine lebendige Zukunft vor Ort!

Immer mehr Menschen lassen sich von globalen Internetfirmen und anonymen Großkonzernen verführen, ihre Produkte und Dienstleistungen online zu bestellen. Doch was den meisten Verbrauchern nicht bewusst ist: Dieses Kaufverhalten kann negative Auswirkungen auf ihre eigene Region haben.



Hans-Jürgen Aden und Markus Hesse

Fakt ist jedoch, dass über 78% der Verbraucher Wert auf ihre heimische Gemeinschaft legen und diese unterstützen möchten.

Inhabergeführte Unternehmen stehen im Fokus dieses Wandels und suchen nach Wegen, ihren Kunden zu verdeutlichen, welchen Beitrag sie für die regionale Gemeinschaft leisten. Ob es um die Unterstützung von Schulen, Kindergärten, die Bereitstellung von Arbeitsplätzen oder soziales Engagement vor Ort geht – diese Unternehmen sind das Rückgrat jeder Region.

Markus Hesse, Sales-Manager von Gemeinsam Regional, kennt die Herausforderungen, vor denen viele inha-

bergeführte Unternehmen stehen. In einem exklusiven Interview berichtete er unserem Redakteur von dem innovativen Konzept des Unternehmens.

Gemeinsam Regional möchte Unternehmen dabei unterstützen, ihren Kunden bewusst zu machen, welchen Beitrag sie für die Region leisten. "Unser patentiertes Gütesiegel mit der Biene vermittelt Vertrauen und zeigt dem Verbraucher auf den ersten Blick, dass es sich um ein inhabergeführtes Unternehmen handelt.", erklärt Herr Hesse begeistert.

Das Gütesiegel mit der Biene ist mehr als nur ein Logo. Es symbolisiert die Verbindung zwischen Unternehmen und Region. Unabhängig von Werbegemeinschaften und Medien setzt es ein klares Zeichen für die Identifikation mit der Heimat und stärkt die Bindung zu den Kunden.

Doch Gemeinsam Regional bietet mehr als nur ein Siegel. Mit speziell entwickelten Imageträgern wie Erklärfilmen, Plakaten, Dankeschöncoupons und Infobroschüren sowie einem individuellen Unternehmensprofil auf der Website werden die Kunden aktiv an das Unternehmen gebunden.

Auch die Online-Präsenz spielt eine entscheidende Rolle. Auf der Plattform [www.gemeinsam-regional.de](http://www.gemeinsam-regional.de) kön-



**GÖRTEMAKER**  
GMBH  
SANITÄR . HEIZUNG . LÜFTUNG

Seit 40 Jahren Ihr Partner vor Ort.

## Solaranlage mit Speicher zur Energie-Unabhängigkeitserklärung!

Die Beliebtheit von Solarstromspeichern und Photovoltaik-Anlagen steigt immer mehr, gerade durch die aktuelle Energiekrise. Kein Wunder: Je höher der Eigenverbrauch, umso größer die Ersparnis.

Sie möchten auch eine Solaranlage oder haben Fragen? Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir sind von montags bis freitags für Sie da.

### IHR DIENSTLEISTER FÜR

- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Klima- und Lüftungstechnik
- ✓ Sanitärtechnik
- ✓ Solarthermie
- ✓ Fördermittel-Check
- ✓ Regenerative Energien
- ✓ Energieberatung
- ✓ Badsanierung

nen Unternehmen ihre Leistungen präsentieren und neue Kunden durch gezielte Werbeaktionen gewinnen. So bleibt das Unternehmen auch in der digitalen Welt präsent und kann den Umsatz sichern bzw. erhöhen.

Gemeinsam Regional geht sogar noch einen Schritt weiter. Durch eine aktive Präsenz auf den Social Media Kanälen von Gemeinsam Regional haben Kunden die Möglichkeit, sich noch stärker ins Rampenlicht zu rücken. Mit individuellen Fotos und persönlichen Texten werden sie auf der Facebookseite und Instagram vorgestellt, was ihre Sichtbarkeit erhöht und eine emotionale Verbindung zu potenziellen Kunden schafft.

Darüber hinaus bietet die Social Media Abteilung von Gemeinsam Regional einen besonderen Service. Kunden haben die Möglichkeit, Neuigkeiten und besondere Veranstaltungen wie Jubiläen, Verlosungen, Stadtfeste, Adventsausstellungen oder neue Mitarbeiter über die offiziellen Kanäle von Gemeinsam Regional bekannt zu machen. Hierfür genügt es, ein paar Daten und Fotos ihrer Events an die Social Media Abteilung zu übermitteln, und diese zaubert daraus ansprechende Posts, die ein breiteres Publikum erreichen.

Dieser besondere Service ermöglicht es den Kunden, ihre Reichweite zu erweitern und sich als aktives Mitglied der regionalen Gemeinschaft zu präsentieren. Durch die Unterstützung von Gemeinsam Regional werden nicht nur ihre Botschaften und Veranstaltungen einem größeren Publikum zugänglich gemacht, sondern auch die Identifikation mit der Region gestärkt. Gemeinsam Regional zeigt somit erneut, wie wichtig ihnen die Förderung und Vernetzung regionaler Unternehmen und Gemeinschaften ist.

"Wir möchten Unternehmen dabei unterstützen, langfristig erfolgreich zu sein und eine lebendige Gemeinschaft vor Ort zu fördern. Mit Gemeinsam Regional schaffen wir eine Win-Win-Situation für Unternehmer und Verbraucher gleichermaßen.", betont Herr Hesse.

Interessierte Unternehmen haben bei Gemeinsam Regional die Möglichkeit, von einem kostenlosen und unverbindlichen Kennenlerngespräch zu profitieren. In diesem persönlichen Gespräch nimmt sich Markus Hesse, der Sales-Manager des Unternehmens, Zeit, um die Voraussetzungen für das begehrte Gütesiegel mit der Biene sowie alle damit verbundenen Leistungen ausführlich zu erläutern. Ob es um die verschiedenen Möglichkeiten der Kundenbindung oder die gezielte Präsentation auf den Social Media Kanälen von Gemeinsam Regional geht – hier werden alle Fragen kompetent beantwortet.

Herr Hesse geht gezielt auf die Bedürfnisse und Ziele des Unternehmens ein und erarbeitet gemeinsam mit den Verantwortlichen maßgeschneiderte Lösungen, um den Erfolg in der regionalen Gemeinschaft zu stärken.

Um von diesem wertvollen Angebot zu profitieren, genügt es, einen Termin mit Markus Hesse unter Telefon 04473 929310 oder per E-Mail unter [info@gemeinsam-regional.de](mailto:info@gemeinsam-regional.de) zu vereinbaren. Das Team von Gemeinsam Regional freut sich darauf, weitere Unternehmen in ihrer Vision zu

unterstützen und ihnen dabei zu helfen, sich als Teil einer starken und lebendigen Region zu präsentieren. Nehmen Sie die Chance wahr, Ihr Unternehmen durch das Gütesiegel mit der Biene zu einem herausragenden und vertrauenswürdigen Akteur in Ihrer Region zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam eine lebendige Zukunft vor Ort schaffen!

Gemeinsam Regional steht Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung – für eine gemeinsame und starke Zukunft!



## Jetzt bei uns!



**ASX BASIS 1.0 Turbo-Benziner**  
67 kW (91 PS) 6-Gang

Bei uns ab **24.900 EUR<sup>1</sup>**

# DER NEUE ASX

Mehr Style. Mehr Motoren. Mehr Garantie\*.

- ▶ Kompakter SUV, perfekt für die Stadt
- ▶ Mit großer Antriebsauswahl

- ▶ Zuverlässig mit umfangreicher Garantie\*
- ▶ Mit modernster Komfort- und Sicherheitsausstattung

5  
JAHRE  
HERSTELLER  
GARANTIE\*

\*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [mitsubishi-motors.de/herstellergarantie](http://mitsubishi-motors.de/herstellergarantie)

**Kraftstoffverbrauch (l/100 km) ASX BASIS 1.0 Turbo-Benziner 67 kW (91 PS) 6-Gang**  
Kurzstrecke 6,8; Stadtrand 5,4; Landstraße 5,0; Autobahn 6,4; kombiniert 5,8; CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 131. **Werte nach WLTP.\*\***

**1** | Unser Hauspreis, freibleibend. **\*\*** Alle Angaben wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.** Weitere Informationen unter [mitsubishi-motors.de/asx](http://mitsubishi-motors.de/asx)



Rückert

OHG

**Gebrüder Rückert OHG**  
Dieselstr. 2-4  
26802 Moormerland  
Telefon 04954/95000  
[www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de](http://www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de)



# Straßenflohmarkt in Boekzetelerfehn

Sonntag 3. September 2023 ab 10:00 Uhr



in der Adlerstraße, Boekzetelerfehn  
Keine Standgebühr!

Privatpersonen können sich telefonisch bei  
Stefan Haseborg, Tel.: 04954/922580  
Magret Kuper, Tel.: 04954/7615  
oder per eMail an  
unserdorfhatzukunft@boekzetelerfehn.de anmelden.  
www.boekzetelerfehn.de



## 5. Oldersumer Appel-Loop 16.09.2023



OSTFRIESISCHE  
**SIEBEN** DAT  
LÖPPT!  
LAUF SERIE EMDEN - OLDERSUM



Anmeldungen und  
Informationen unter  
[www.fc-oldersum.de](http://www.fc-oldersum.de)

## 5. Oldersumer Appel-Loop



Ausrichter: FC Oldersum e.V. von 1929

Termin: Samstag, 16.09.2023

Ort der Veranstaltung:

Turnhalle Oldersum, Bahndobben 6

26802 Moormerland-Oldersum

Unsere Läufe:

15:45 Uhr: 800 m, Kinder U6 & U8, 3€

16:15 Uhr: 800 m, Kinder U10 & U12, 3€

17:00 Uhr: 5 km, U12 und älter, 6€

17:00 Uhr: 5km Walking, U12 und älter, 6€

17:10 Uhr: 10 km, U16 und älter, 6€

Voranmeldungen: [www.fc-oldersum.de](http://www.fc-oldersum.de)

Nachmeldungen: Bis eine Stunde vor dem

Start des jeweiligen Laufes für eine

Nachmeldegebühr von 2€, keine

Nachmeldegebühr für Teilnehmer der

Kinderläufe.

Auszeichnungen: Medaillen für alle

Teilnehmer des Kinderlaufes, Urkunden

und Auszeichnungen für die ersten 3

Männer und Frauen der Hauptläufe

Shirt: Das Veranstaltungsshirt kann bei

der Anmeldung für 8€ mitbestellt werden.



[www.fc-oldersum.de](http://www.fc-oldersum.de)



# Bücher für Dich

## **Maria Berentzen: Radelzeit in Ostfriesland, Dumont, 18,95 €**

Nie geht es bergauf. Das ist schon mal ein unschätzbare Vorteil wenn man sich hier bei uns mit dem Fahrrad auf den Weg macht. Wenn der Wind nicht gerade frontal von vorne kommt ist so eine genussreiche Fortbewegung auf die entspannte Tour möglich. Die begeisterte Radfahrerin Maria Berentzen stellt 20 schöne Routen auf zwei Rädern vor, bei denen der Mensch auf dem Sattel quasi automatisch und ganz ohne übermäßige Eile einen Gang runterschaltet. Ob an einsamen Leuchttürmen vorbei, durch kleine Dörfer und Städte oder durch Dünen und wilde Natur auf einer der vielen Inseln. Immer gibt es viel zu entdecken. Und immer ist viel Wasser, an Kanälen, Teichen oder an der See, mit im Spiel. Die Strecken betragen zwischen 30 und maximal 50 Kilometer, das geht auch ohne E-Bike. Und während einer gemütlichen Pause findet sich fast immer eine Eisdielen, ein gemütliches Café oder die Möglichkeit, ein leckeres Fischbrötchen zu essen. Die Touren sind liebevoll und lebendig beschrieben und machen schon bei der Planung zu Hause Spaß. Einfache Wegbeschreibungen und GPX-Tracks zum Download ergänzen diese Planung.



## **Dirk Brockmann: Im Wald vor lauter Bäumen, dtv, 14,00 €**

Der Autor und Naturwissenschaftler ist Professor am Institut für Biologie der Humboldt-Universität in Berlin. In seinem gut verständlichen Buch nähert sich der ‚Generalist‘ den Schwierigkeiten unseres Lebens. Brockmann zeigt, wie Verschwörungserzählungen, Finanzkrisen, Pandemien, Massenpaniken oder das Aussterben von immer mehr Pflanzen- und Tierarten mit komplexen Mechanismen des Lebens zusammenhängen, die uns die Natur vorgibt. Dabei hat er die Welt als Ganzes im Blick. Durch diese ‚Denkanleitung‘ deckt er auf, wie die Dinge miteinander in Beziehung stehen, wie irgendwie immer alles mit allem zusammenhängt. Das Buch ist ein gelungener Versuch, schwer zu Entschlüsselndes verständlich zu machen und gut nachvollziehbar zu beschreiben.

Sein Fazit: „Um die Krisen unserer Zeit zu bewältigen, müssen wir über den Tellerrand denken und auf ein fundamentales Prinzip der Natur setzen: Kooperation.“

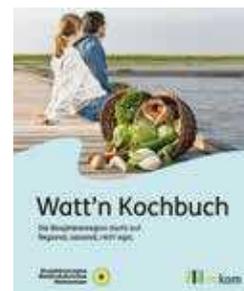
<b>Impressum:</b> Verlagsleitung: Giesela Aden Edzardstraße 19 26802 Moormerland	<b>Auflage:</b> 18.200 Stück
<b>Redaktionsleitung:</b> Hans-Jürgen Aden Tel. 04954 6029 Mobil: 0152 56327006 hans-juergen.aden@gmx.de	<b>Druck:</b> Ostfriesische Presse Druck GmbH Emden

## **Regine Kölpin: Die Töchter der Kornmühle, Piper, 12,- €**

Regine Kölpin lebt seit ihrer Kindheit an der Nordsee. In regelmäßiger Folge veröffentlicht sie heitere Romane und Krimis, meist mit einem historischen Hintergrund. Diesmal geht es um eine Kornmühle in Ostfriesland. Die Schwestern Viktoria und Rena sind sehr unterschiedlich. Die eine zog es schon früh in die Welt hinaus, die andere kümmerte sich mit großem Pflichtgefühl um die alte Mühle der Familie. So verlieren sie sich bald aus den Augen. Als die Mutter schwer erkrankt, kommen die Schwestern nach langer Zeit wieder zusammen. Sie offenbart ihnen am Krankenbett ein Familiengeheimnis aus den 1940er Jahren. Die beiden Frauen machen sich mit diesem neuen Wissen auf die Suche nach der Wahrheit. Und sie machen sich auf die Suche nach Versöhnung. Der Autorin ist hier ein Buch voller Empathie geglückt das aufzeigt, wie es auch unter schwierigen Bedingungen möglich ist, das Leben zu lieben.

## **Watt'n Kochbuch, Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer, Oekom-Verlag, 29,00 €**

Ein wunderbar zusammengestelltes Buch über all das, was im Biosphärenreservat an unserer Küste so wächst und gedeiht. Im Watten-Kochbuch wurde unter dem Motto „regional, saisonal, nich' egal“ das zusammengestellt, was der Nordwesten zu bieten hat. Denn die Küche hier am Wattenmeer ist vielseitiger, als sich so mancher denkt. Natürlich gehören Krabben, als Suppe oder auf Brot (mit Spiegelei) dazu. Auch Grünkohlgerichte, Sanddorn-Parfait und Mehlplüt dürfen nicht fehlen. Aber darüber hinaus gibt es noch so manche weitere Köstlichkeit zu entdecken. Und die Menschen, die all diese Produkte hier anbauen, kochen und vermarkten, lernen die Leser in ausführlichen Reportagen ebenfalls kennen. Da weiß man dann auch gleich, wo man die leckeren Produkte kaufen kann, um sie später an Hand der umfangreichen Rezeptsammlung selbst zuzubereiten.



Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

[www.ho-baugerueste.de](http://www.ho-baugerueste.de)

**HI + O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH**  
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen  
Heseke Str. 5  
26802 Moormerland  
Telefon 04950 - 99 56 40



# Jetzt gehts um die Wurst!

Jetzt gehts um die Wurst, ja, so heißt das neue Spiel, das „Na so was“ in den nächsten drei Monaten mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, spielen möchte.

## Was müssen Sie tun?

Sie müssen ganz aufmerksam das Magazin durchlesen und nach versteckten „Würsten“ Ausschau halten. Alle „Würste“, die Sie in dem gesamten Magazin gefunden haben, zählen Sie zusammen und schicken das Gesamtergebnis unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an die „Na so was“-Redaktion per E-Mail an [hans-juergen.aden@gmx.de](mailto:hans-juergen.aden@gmx.de) oder per Post an Edzardstraße 19, 26802 Moormerland. Es geht immer um die Wurstzahl der jeweiligen „Na so was“-Ausgabe. Einsendeschluss ist jeweils der 15. des Monats.

Haben Sie richtig gezählt und etwas Glück, dann erhalten Sie einen Gutschein von der 5-Sterne-Fleischerei Eckhoff aus Jheringsfehn über ein Grillpaket im Wert von 20,00 €. Jeden Monat werden unter allen richtigen Einsendungen insgesamt 7 Grillpakete verlost.

Das „Na so was“-Team wünscht ein gutes Auge und viel Glück!

## Das sind die sieben Gewinner:

Ulla Fricke aus Boekzetlerfehn  
Wilhelm Sichert aus Tergast  
Kerstin Schone aus Großfehn  
Bärbel Licht aus Holtland  
Christine Eilers aus Oldersum  
Gerta Webermann aus Neukamperfehn  
Heike Schmidt aus Warsingsfehn



**Eckhoff**  
Fleischereifachgeschäft

Die Gewinner können Ihren Gutschein nach telefonischer Rücksprache unter 04954 6029 in der Edzardstraße 19, 26802 Moormerland abholen.



## AUTOHAUS HOMANN

Heisfelder Straße 210 · 26789 Leer  
Telefon 0491 919270  
[info@autohaus-homann.de](mailto:info@autohaus-homann.de)  
[www.autohaus-homann.de](http://www.autohaus-homann.de)

## Das Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

### Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an [hans-juergen.aden@gmx.de](mailto:hans-juergen.aden@gmx.de). Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2023. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

### Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

### Und was gibt es im September zu gewinnen?

Der Preis des Monats September 2023 ist ein Obst und Gemüseschneider.



P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 68.



Die Werkzeugbox hat Hermann Post aus Schwerinsdorf gewonnen.



Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | [info@bohlen-bau.de](mailto:info@bohlen-bau.de) | [www.bohlen-bau.de](http://www.bohlen-bau.de)



# Rätsellösung aus September

①

1	7	4	5	8	2	6	9	3
6	5	2	7	3	9	4	8	1
9	3	8	1	4	6	2	7	5
7	6	9	4	2	1	3	5	8
5	2	1	8	9	3	3	5	8
8	4	3	6	5	7	1	2	9
3	8	7	2	1	5	9	6	4
2	1	5	9	6	4	8	3	7
4	9	6	3	7	8	5	1	2

②

8	7	4	9	4	3	1	6	2
5	9	3	2	1	6	4	7	8
1	2	6	8	7	4	3	9	5
2	1	8	7	9	5	6	3	4
3	4	7	1	6	8	2	5	9
9	6	5	4	3	2	8	1	7
6	8	9	5	4	1	7	2	3
4	5	1	3	2	7	9	8	6
7	3	2	6	8	9	5	4	1

## Rätsel

①

	5	3						
					9	4		6
	9		1	8	5	7		
6								9
	4	5		9		6	1	
		7	2	3		8		
8	7				3			
					1		2	7
5	2		6	4		3		1

②

	7						1	
4				2	8	5		
			4		7	2		
			6				9	3
	1	9	5					8
8					1			2
				4			8	
6		1		9	3			5
	4	2					7	

Jetzt neu!

# ECKHOFF IM GLAS



## FÜR JEDEN GESCHMACK

- Diedje's Rinderrouladen
- Diedje's Snirtjebraten
- Diedje's Rintjebraten
- Diedje's Rindergulasch
- Diedje's Hauspfanne
- Brauereigulasch
- Schaschlikpfanne
- Bolognesesauce
- Omas Hühnerfrikassee
- Omas Kohlroulade
- Omas Hühnersuppe
- Omas Stip in Pann
- Currywurst Mahlzeit
- Chili Con Carne
- Hochzeitssuppe

*Eckhoff*

[www.fleischerei-d-eckhoff.de](http://www.fleischerei-d-eckhoff.de)

Jetzt und nur bei Eckhoff in Jheringsfehn!

# Kirche Kunterbunt

Frech und wild und wundervoll

23. September 2023  
10.00 - 13.00 Uhr

Gemeindehaus der  
Jacobi-Kirchengemeinde  
Warsingsfehn

Mit Kreativstationen,  
Feierzeit und einem  
leckeren, kostenlosen  
Mittagessen

Bist du groß oder  
bist du klein?



Einfach spitze,  
dass du da bist!

Seancen & Termin speichern!



Ev.-luth. Jacobi-Kirchengemeinde Warsingsfehn  
Dr.-Warsing-Str. 95, 26802 Moormerland  
www.kirche-warsingsfehn.de




Ferienfahrschule & Fahrschule  
**Matthias Albers GmbH**  
powered by **WACHSMANN**

## Führerschein Ausbildung in 14 Tagen möglich!

Telefon (01 57) 30 63 10 12



### Theorieunterrichtszeiten

Montag und  
Mittwoch 19.00 Uhr



Auricher Straße 13  
26835 Hesel  
wachsmann.albers@gmail.com



# Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen  
Versicherungs- und Finanzfragen.



Versicherungsbüro  
**Jens-Rainer Bohlsen**

Arend-Smid-Str. 4  
26789 Leer (Ostfriesland)  
Tel 0491 4542886  
jens-rainer.bohlsen@ergo.de  
www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.



# KAISER

DEINE MODE. DEIN ZUHAUSE.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa (02.09.): 9-16 Uhr

Nordender Straße 2, 26835 Firrel

Tel.: 04946 / 91900, [www.kaiser-firrel.de](http://www.kaiser-firrel.de)

# POLSTERAKTION

## DU HAST

NEU UND GÜNSTIG

**15%**  
AUF NEUE  
BESTELLUNGEN

GÜLTIG VOM 02.09.2023

## DIE WAHL

GÜNSTIG UND NEU

**30%**  
AUF UNSERE  
AUSSTELLUNG

BIS ZUM 09.09.2023!

### Investoren / Kapitalanleger für ein Neubauprojekt gesucht!

Werden Sie Teil von etwas Großem!  
Sie möchten aktiv planen und mitgestalten?

Dann bieten wir das passende Grundstück  
in absoluter Bestlage von Warsingsfehn!

Über 1.700 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche!

Äußerst interessanter B-Plan: 2-geschossige Bauweise im Mischgebiet!

Ob sozialer Wohnungsbau, barrierefreies Wohnen, Gewerbe, Praxis oder Gastronomie  
- mit **Feldhuis Immobilien** als Bauträger ist hier Vieles möglich!

Interesse geweckt? Melden Sie sich für nähere Infos bei uns!



IMMOBILIEN  
**FELDHUIS**  
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0

[www.feldhuis.de](http://www.feldhuis.de) • [info@feldhuis.de](mailto:info@feldhuis.de)

